



RX-V357

AV Receiver

Ampli-tuner audio-vidéo

OWNER' S MANUAL
MODE D' EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
GEBRUIKSAANWIJZING
ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

VORSICHT: VOR DER BEDIENUNG DIESES GERÄTES DURCHLESEN.

- Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden — geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltsgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verformung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. YAMAHA kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
- Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen YAMAHA-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- Bevor Sie dieses Gerät an einen andere Ort transportieren, drücken Sie die STANDBY/ON-Taste, um das Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, und ziehen Sie danach den Netzstecker von der Netzdose ab.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, so lange der Netzstecker an eine Netzdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde. Dieser Status wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Auch in diesem Status weist das Gerät einen geringen Stromverbrauch auf.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

MERKMALE	2
WOLLEN WIR BEGINNEN	3
Mitgeliefertes Zubehör prüfen	3
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung	3
BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN	4
Frontblende	4
Fernbedienung	6
Frontblende-Display	8

VORBEREITUNG

ANSCHLÜSSE	9
Vor dem Anschließen der Komponenten	9
Anschluß von Video-Komponenten	10
Anschluß von Audio-Komponenten	12
Anschließen der Antennen	13
Anschluß an einen externen Dekoder	14
Anschließen der Lautsprecher	15
Anschluß des Netzkabels	18
Einschalten der Stromversorgung	18
GRUNDLEGENDE	
SYSTEMEINSTELLUNGEN	19
Verwendung des Grundmenüs	19
Anpassen der Ausgangspegel an das Lautsprechersystem	21
SP LEVEL (Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel)	21

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

WIEDERGABE	22
Eingabemodi und Anzeigen	24
Wahl eines Sound-Feld-Programms	25
DIGITAL-SOUNDFELD-PROZESSOR (DSP)	28
Verstehen der Soundfelder	28
HiFi DSP-Programme	28
CINEMA DSP	29
Sounddesign von CINEMA DSP	29
CINEMA DSP Programme	29
Klangfeld-Effekte	31
ABSTIMMUNG	32
Festsender	33
Aufrufen eines Festsenders	35
EMPFANG VON RADIO DATA	36
SYSTEM-SENDERN	36
Beschreibung der Radio Data	36
System-Daten	36
Ändern des Radio Data System-Modus	36
PTY SEEK-Funktion	37
EON-Funktion	37
EINSCHLAF-TIMER	38
AUFNAHME	39

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

EINSTELLMENÜ (SET MENU)	40
Einstellmenü-Liste	40
Einstellung der Menüpositionen	40
SOUND 1 SPEAKER SET (Einstellungen des Lautsprechermodus)	41
SOUND 2 SP DISTANCE (Lautsprecher-Abstand)	43
SOUND 3 LFE LEVEL	43
SOUND 4 D. RANGE (Dynamikbereich)	43
SOUND 5 CENTER GEQ	44
(Center-Graphik-Equalizer)	44
SOUND 6 HP TONE CTRL	44
(Kopfhörer-Klangregelung)	44
INPUT 1 I/O ASSIGN (Eingangsausgangsordnung)	44
INPUT 2 INPUT MODE (anfänglicher Eingangsmodus)	44
OPTION 1 DISPLAY SET	45
OPTION 2 MEM. GUARD (Speicherschutz)	45
OPTION 3 AUDIO MUTE	45
MENÜ FÜR DIE WEITERFÜHRENDE EINSTELLUNGEN	46
EINSTELLUNG DER LAUTSPRECHERPEGEL	47
Einstellen der Lautstärkepegel während der Wiedergabe	47
Verwendung des Testtons	47

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER	48
Ändern der Parameter-Einstellungen	48
Beschreibungen der soundfeldparameter	49
STÖRUNGSBESEITIGUNG	50
RÜCKSTELLUNG AUF DIE WERKSVORGABEN	53
GLOSSAR	54
TECHNISCHE DATEN	56

EINLEITUNG

VORBEREITUNG

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Deutsch

MERKMALE

Eingebauter 5-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale Musik-Ausgangsleistung (0,9% Klir, 1 kHz, 6 Ω)
- Vordere-Lautsprecher: 100 W + 100 W
- Center-Lautsprecher: 100 W
- Surround-Lautsprecher: 100 W + 100 W

Soundfeldmerkmale

- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II Decoder
- ◆ Dekoder für Dolby Digital/Dolby Digital + Matrix 6.1
- ◆ Dekoder für DTS/DTS + Matrix 6.1
- ◆ CINEMA DSP: Kombination von YAMAHA DSP Technologie und Dolby Pro Logic, Dolby Digital oder DTS
- ◆ Virtuelles CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA™


Fortschrittlicher MW/UKW-Tuner

- ◆ 40 Festsender mit beliebigem Zugriff
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verschiebungsmöglichkeit (Festsender-Bearbeitung)

Andere Merkmale

- ◆ 192 kHz/24 Bit D/A-Konverter
- ◆ Einstellmenü zur Optimierung dieses Geräts für Ihr Audio/Video-System
- ◆ Testgenerator für einfache Einstellung der Lautsprecherbalance
- ◆ Eingang für externen 6-Kanal-Dekoder
- ◆ Lichtleiter- und Koaxial-Digital-Audiosignaltbuchsen
- ◆ Einschlaf-Timer

■ Über diese Anleitung

-  bezeichnet einen Tip für Ihre Bedienung.
- Manche Bedienungsvorgänge können unter Verwendung der Tasten des Hauptgerätes oder der Fernbedienung ausgeführt werden. Falls die Tasten des Hauptgerätes und der Fernbedienung unterschiedliche Bezeichnungen aufweisen, werden in dieser Anleitung die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Dieser Anleitung wurde vor Beginn der Produktion gedruckt. Daher können aufgrund von Verbesserungen des Produktes Änderungen in den technischen Daten auftreten. In einem solchen Fall weist das Produkt Vorrang auf.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.

„Dolby“, „Pro Logic“, und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

SILENT
CINEMA

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der YAMAHA CORPORATION.



„DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

WOLLEN WIR BEGINNEN

Mitgeliefertes Zubehör prüfen

Bitte überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

Fernbedienung



Batterien (2)
(AA, R06, UM-3)



UKW-Zimmerantenne

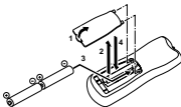


MW-Rahmenantenne



Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

Setzen Sie die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) in das Batteriefach ein, wie es in diesem angegeben ist.



1 Drücken Sie die Lasche der Batteriefachabdeckung an und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung, um die Abdeckung zu öffnen.

2 Entfernen Sie die Abdeckung.

3 Setzen Sie die 2 mitgelieferten Batterien (AA, R06, UM-3) entsprechend der im Batteriefach angegebenen Polarität ein.

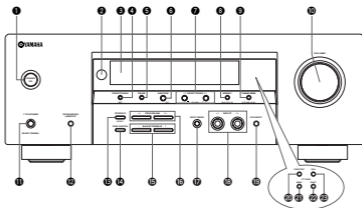
4 Schieben Sie die Batteriefachabdeckung wieder in Ihre Position.

■ Hinweise zu den Batterien

- Wechseln Sie alle Batterien aus, wenn Sie feststellen, daß der Betriebsbereich der Fernbedienung abnimmt.
- Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien gemeinsam.
- Verwenden Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs (wie Alkali- und Manganbatterien) gemeinsam. Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung sorgfältig durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen die gleiche Form und Farbe haben können.
- Falls die Batterien auslaufen, entfernen Sie die Batterien unverzüglich. Achten Sie dabei darauf, daß Sie mit der ausgelaufenen Batterieflüssigkeit nicht in Kontakt kommen und daß diese nicht auf Ihre Bekleidung usw. gelangt. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, und setzen Sie danach neue Batterien ein.
- Batterien gehören nicht in den Haushaltsmüll! Entsorgen Sie diese in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und Gesetzen.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

Frontblende



1 STANDBY/ON

Schaltet dieses Gerät ein oder stellt es auf den Bereitschaftsmodus ein. Wenn Sie dieses Gerät einschalten, werden Sie ein Klickgeräusch vernehmen, worauf eine Verzögerung von 4 bis 5 Sekunden eingehalten wird, bevor dieses Gerät den Sound reproduzieren kann.

Hinweis

- In dem Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.

2 Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale von der Fernbedienung.

3 Frontblende-Display

Zeigt die Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an.

4 PRESET/TUNING

Schaltet die Funktion der PRESET/TUNING <P/>-Tasten (der Doppelpunkt (:)) ein- oder ausgeschaltet) zwischen der Festsendernummer und der Abstimmfunktion um.

(EDIT)

Diese Taste wird auch verwendet, um die Zuordnung von zwei Festsendern auszutauschen.

6 FM/AM

Schaltet den Empfangsbereich zwischen UKW (FM) und MW (AM) um.

7 A/B/C/D/E

Wählen Sie die Festsendergruppen A bis E, wenn sich das Gerät in dem Tunermodus befindet.

(NEXT)

Zur Wahl des Einstellmenü-Modus, wenn sich das Gerät nicht im Tuner-Modus befindet.

9 PRESET/TUNING <P/>

Wählt den Festsender mit der Nummer 1 bis 8, wenn der Doppelpunkt (:)) auf dem Frontblende-Display erscheint; wird der Doppelpunkt (:)) im Tuner-Modus nicht angezeigt, dann können Sie mit dieser Taste die Empfangsfrequenz wählen.

(SET MENU →)

Zur Eingabe von Einstellungen am Einstellmenü, wenn sich das Gerät nicht im Tuner-Modus befindet.

8 MEMORY (MAN'L/AUTO FM)

Speichert einen Sender in dem Speicher.

10 TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)

Schaltet den Abstimmmodus zwischen automatisch und manuell um.

VOLUME

Regelt den Ausgangspegel aller Audio-Kanäle.
Dieser Regler beeinflusst nicht den OUT (REC)-Pegel.

PHONES (SILENT CINEMA)

Läßt Sie den DSP-Effekt für privates Hörvergnügen mit Kopfhörern genießen.

SPEAKERS A/B/OFF

Wählt die an die A- oder B-Anschlüsse angeschlossenen vorderen Lautsprecher. Um die Lautsprecher auszuschalten, drücken Sie die Taste wiederholt und wählen Sie OFF (Aus).

STEREO (EFFECT)

Schaltet auf die normale Stereo- oder DSP-Effekt-Reproduktion. Wenn Sie STEREO wählen, mischt das Gerät alle Dolby Digital und DTS-Signale (ausgenommen LFE-Kanal) sowie die 2-Kanal-Signale ohne Effektklänge für die linken und rechten vorderen Lautsprecher herüber.

STONE CONTROL

Zum Umschalten zwischen dem Basssteuerungsmodus (Niedrigfrequenz-Pegel) und dem Höhensteuerungsmodus (Hochfrequenz-Pegel).

BASS/TREBLE →/←

Zum Anheben bzw. Absenken des Niedrigfrequenz-/Hochfrequenz-Pegels, wenn sich das Gerät im Bass-/Höhensteuerungsmodus befindet. Der Klang verändert sich bei jedem Drücken der Taste um 2dB.
Regelbereich: -10 bis +10 dB

PROGRAM <I / >

Wählt die Soundfeldprogramme.

INPUT MODE

Stellt den Vorrang für den Typ der zu empfangenden Eingangssignale (AUTO, DTS, ANALOG) ein, wenn eine Komponente an zwei Eingangsbuchsen angeschlossen ist. Der Vorrang für Audioquellen kann nicht eingestellt werden, wenn 6CH INPUT als Eingangsquelle ausgewählt wurde.

INPUT <I / >

Mit diesen Tasten können Sie die Eingangsquelle wählen, die Sie hören oder sehen möchten.

6CH INPUT

Wählt die an die 6CH INPUT-Buchsen angeschlossene Audiosignalquelle. Diese Audiosignalquelle hat Vorrang über die mit den INPUT Tasten (oder den Eingangswahl-tasten der Fernbedienung) gewählte Signalquelle.

FREQ/TEXT

Wenn ein Radio Data System-Sender empfangen wird, drücken Sie diese Taste, um den Anzeigemodus zwischen PS-Modus, PTY-Modus, RT-Modus, CT-Modus (falls der Sender diese Radio Data System-Datendienste aufweist) und/oder den Frequenzanzeigemodus in dieser Reihenfolge umzuschalten.

PTY SEEK MODE

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

PTY SEEK START

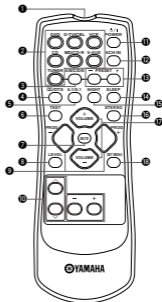
Drücken Sie diese Taste, um mit dem Suchlauf nach einem Sender zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Programmtyp in dem PTY SEEK-Modus gewählt haben.

EON

Drücken Sie diese Taste, um den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS, SPORT) zu wählen, wenn Sie automatisch auf ein Radioprogramm dieses Typs abstimmen möchten.

Fernbedienung

In diesem Abschnitt sind die Bedienelemente und Funktionen der Fernbedienung beschrieben.



1 Infrarotsender

Hier werden die Infrarot-Steuersignale ausgestrahlt. Richten Sie diesen Sender auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

2 Eingangswahl

Wählen die Eingangsquelle.

3 A/B/C/D/E

Wählen Sie die Festsendergruppen A bis E, wenn sich das Gerät in dem Tunermodus befindet.

4 DD/DTS

Wählt den eingebauten Dolby Digital-, DTS-, Dolby Pro Logic- oder Dolby Pro Logic II-Decoder aus.

5 6.1/5.1

Schalten den Dolby Digital- und Matrix 6.1- oder den DTS- und Matrix 6.1-Decoder ein oder aus.

6 TEST

Gibt das Testsignal für die Einstellung der Lautsprecherpegel aus.

7 MUTE

Schaltet den Ton stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audio-Ausgang wiederum auf den ursprünglichen Lautstärkepegel einzustellen.

8 LEVEL

Wählt den einzustellenden Effektlautsprecherkanal.

9 PROG -/+

Wählt die Soundfeldprogramme.

10 Multisteuerfeld

Wählt die Soundfeldprogramm-Parameter oder die Einträge im Einstellmenü (SET MENU).

11 POWER

Schaltet dieses Gerät ein und stellt es auf den Bereitschaftsmodus.

12 6CH IN

Wählt die Audiosignalquelle, die an die 6CH IN-Buchsen angeschlossen ist.

13 PRESET -/+

Wählen Sie die voreingestellte Sendernummer 1 bis 8.

SLEEP

Dient für die Einstellung des Einschlaf-Timers.

NIGHT

Zum Einschalten des Mitternachtsmodus.

STEREO

Schaltet auf die normale Stereo- oder DSP-Effekt-Reproduktion. Wenn Sie STEREO wählen, mischt das Gerät alle Dolby Digital und DTS-Signale (ausgenommen LFE-Kanal) sowie die 2-Kanal-Signale ohne Effektklänge für die linken und rechten vorderen Lautsprecher herunter.

VOLUME +/-

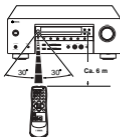
Dienen für die Erhöhung oder Verminderung des Lautstärkepegels.

SET MENU

Wählt den Einstellmenü-Modus aus.

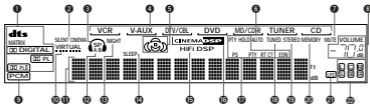
Verwendung der Fernbedienung

Die Fernbedienung überträgt einen gerichteten Infrarotstrahl. Richten Sie daher die Fernbedienung während der Bedienung direkt auf den Fernbedienungssensor des Hauptgerätes.

**Handhabung der Fernbedienung**

- Verschütten Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Hohe Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
 - Hohe Temperatur, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
 - Extrem niedrige Temperatur
 - Staubige Orte

Frontblende-Display



1 Decoder-Anzeigen

Wenn einer der Decoder dieses Gerätes arbeitet, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

2 SILENT CINEMA-Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 27).

3 Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

4 Eingangsquellenanzeige

Zeigt die gegenwärtige Eingangsquelle mit einem Cursor an.

5 Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten DSP-Soundfelder anzuzeigen.



6 AUTO-Anzeige

Zeigt an, daß sich das Gerät in dem automatischen Abstimmmodus befindet.

7 MUTE-Anzeige

Blinkt bei eingeschalteter MUTE-Funktion.

8 VOLUME-Pegelanzeige

Zeigt den Lautstärkepegel an.

9 PCM-Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät PCM-Digital-Audio-Signale (Pulscode modulation) reproduziert.

10 VIRTUAL-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der virtuelle CINEMA DSP-Modus aktiviert ist.

11 Multiinformations-Display

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

12 SP A B-Anzeige

Leuchtet in Abhängigkeit von dem gewählten Satz an Frontlautsprechern auf.

13 NIGHT-Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Mitternachtsmodus aktiviert ist.

14 SLEEP-Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

15 HiFi DSP-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein HiFi DSP-Soundfeldprogramm gewählt wird.

16 CINEMA DSP-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm gewählt wird.

17 Radio Data System-Anzeige

Der (die) Name(n) der Radio Data System-Daten, die von dem gegenwärtig empfangenen Radio Data System-Sender empfangen werden, leuchtet (leuchten) auf. EON leuchtet auf, wenn ein Radio Data System-Sender, der den EON-Datendienst bietet, empfangen wird. PTY HOLD leuchtet auf, wenn in dem PTY SEEK-Modus nach einem Sender gesucht wird.

18 TUNED-Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Gerät auf einen Sender abstimmt.

19 STEREO-Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein stark einfallendes UKW-Stereo-Programm empfängt, während die „AUTO“-Anzeige leuchtet.

20 MEMORY-Anzeige

Blinkt, um damit anzuzeigen, dass der Sender gespeichert werden kann.

21 LFE-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das empfangene Eingangssignal LFE-Daten enthält.

22 Eingangskanal-Anzeigen

Die Anzeigen für den betreffenden Eingangskanal leuchten auf, wenn ein Digitalsignal von einer Tonquelle wiedergegeben wird.

ANSCHLÜSSE

Vor dem Anschließen der Komponenten

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät und andere Komponenten erst an das Netz an, nachdem alle Komponenten richtig angeschlossen wurden.

- Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Manche Komponenten erfordern unterschiedliche Anschlußmethoden und weisen anders bezeichnete Buchsen auf. Beachten Sie daher die Bedienungsanleitungen der einzelnen Komponenten, wenn Sie diese an dieses Gerät anschließen.
- Nachdem Sie alle Komponenten angeschlossen haben, überprüfen Sie diese nochmals auf richtigen Anschluß.
- Der Name der Buchse entspricht dem Eingangswahlschalter.

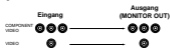
■ Anschluß an die Digital-Buchsen

Dieses Gerät verfügt über Digital-Buchsen für die direkte Übertragung der Digital-Signale über Koaxial- oder Lichtleiter-Kabel. Sie können die Digital-Buchsen verwenden, um PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitströme einzugeben. Verwenden Sie digitale Anschlüsse, wenn Sie die Mehrkanal-Tonspur von DVD-Material usw. mit DSP-Effekt genießen möchten. Für Digitalsignale mit einer 96 kHz-Abtastung können beide digitalen Eingangsbuchsen verwendet werden.

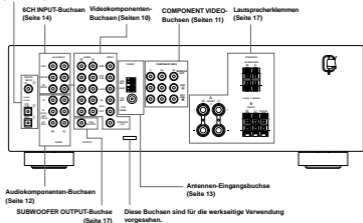
Hinweis

- Die OPTICAL-Buchse dieses Gerätes entspricht dem EIA-Standard. Falls Sie ein Lichtleiterkabel verwenden, das nicht dem EIA-Standard entspricht, arbeitet dieses Gerät vielleicht nicht richtig.

Signalfluss innerhalb dieses Gerätes



DIGITAL INPUT-Buchsen (Seiten 9 – 12)



Diese Buchsen sind für die werkseitige Verwendung vorgesehen.
An diese Buchsen dürfen keine Geräte angeschlossen werden.

Anschluß von Video-Komponenten

■ Anschluß eines Video-Monitors

Schließen Sie die Video-Eingangsbuchse an Ihrem Video-Monitor an die MONITOR OUT VIDEO-Buchse an.

■ Anschluß eines DVD-Players/Digital-TV/ Kabel-TV

Verbinden Sie die Lichtleiter-Digital-Ausgangssignalbuchse Ihrer Komponente mit der DIGITAL INPUT-Buchse dieses Gerätes; schließen Sie ebenfalls die Ausgangsbuchse für das Videosignal der Komponente an der VIDEO-Buchse dieses Geräts an.

- Verwenden Sie die AUDIO-Buchsen dieses Geräts für eine Video-Komponente, die nicht über eine Lichtleiter-Digital-Ausgangsbuchse verfügt. In diesem Fall ist allerdings eine Multi-Kanal-Wiedergabe mit den an den AUDIO-Buchsen anliegenden Audiosignalen nicht möglich. Falls Sie den Surround-Sound genießen möchten, verwenden Sie die Taste **DTS** der Fernbedienung (siehe Seite 26).
- Sie können auch einen Videomonitor, einen DVD-Player, einen Digital-TV und einen Kabel-TV an dieses Gerät anschließen, indem Sie die COMPONENT VIDEO-Anschlüsse verwenden (siehe Seite 11).

■ Anschluß einer zusätzlichen Video-Komponente

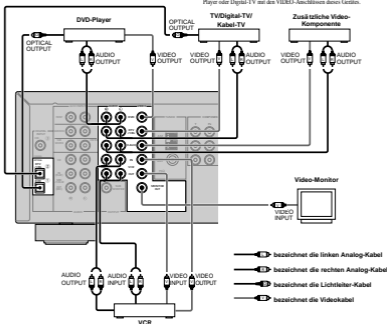
Verbinden Sie die Videosignal-Ausgangsbuchse Ihrer Komponente mit der VIDEO-Buchse dieses Gerätes. Verbinden Sie die Audiosignal-Ausgangsbuchsen der Komponente mit den AUDIO-Buchsen dieses Gerätes.

■ Anschluß einer Aufnahme-Komponente

Verbinden Sie die Audiosignal-Eingangsbuchsen Ihrer Video-Komponente mit den AUDIO OUT-Buchsen dieses Gerätes, und schließen Sie die Videosignal-Eingangsbuchse Ihrer Video-Komponente an die VIDEO OUT-Buchse dieses Gerätes für die Bildaufnahme an. Verbinden Sie die Audiosignal-Ausgangsbuchsen Ihrer Komponente mit den AUDIO IN-Buchsen dieses Gerätes, und schließen Sie die Videosignal-Ausgangsbuchse Ihrer Komponente an die VIDEO IN-Buchse dieses Gerätes für die Wiedergabe einer Signalquelle von Ihrer Aufnahme-Komponente an.

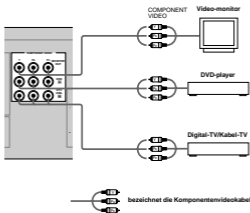
Hinweise

- Sobald Sie die Aufnahme-Komponente an dieses Gerät angeschlossen haben, lassen Sie deren Stromversorgung eingeschaltet, während Sie dieses Gerät verwenden. Bei ausgeschalteter Stromversorgung kann dieses Gerät den Sound von anderen Komponenten verzerrten.
- Falls Sie Ihren Videomonitor über einen VIDEO-Anschluss an dieses Gerät anschließen, verbinden Sie Ihre Video-Quellkomponente wie DVD-Player oder Digital-TV mit den VIDEO-Anschlüssen dieses Gerätes.



■ COMPONENT VIDEO-Buchsen

Sie können hochwertige Bilder genießen, indem Sie Ihren Videomonitor und Ihre Video-Quellenkomponenten mit den COMPONENT VIDEO-Anschlüssen dieses Gerätes verbinden.



Hinweis

- Falls Sie Ihren Videomonitor mit den COMPONENT VIDEO-Anschlüssen dieses Gerätes verbunden haben, schließen Sie Ihre Video-Quellenkomponenten wie DVD-Player oder Digital-TV an die COMPONENT VIDEO-Anschlüsse dieses Gerätes an.

Anschluß von Audio-Komponenten

■ Anschluß an einen CD-Player

Schließen Sie die Koaxial-Digital-Ausgangsbuchse Ihres CD-Players an die DIGITAL INPUT CD-Buchse dieses Gerätes an.



- Verwenden Sie die AUDIO-Buchsen an diesem Gerät, um einen CD-Player anzuschließen, der über keine COAXIAL DIGITAL OUTPUT-Buchse verfügt, oder um Aufnahmen von CD-Playern durchzuführen.

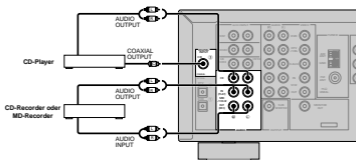
■ Anschluß an einen CD-Recorder oder MD-Recorder

Schließen Sie die Eingangsbuchsen Ihres CD-Recorders oder MD-Recorders an die MD/CD-R OUT (REC)-Buchsen an.

Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen Ihres CD-Recorders oder MD-Recorders mit den MD/CD-R IN (PLAY)-Buchsen für die Wiedergabe einer Signalquelle von Ihrer Aufnahmekomponente.

Hinweis

- Wenn Sie eine Aufnahmekomponente an dieses Gerät anschließen, lassen Sie deren Stromversorgung während der Verwendung dieses Gerätes eingeschaltet. Falls die Stromversorgung ausgeschaltet ist, kann dieses Gerät den Sound von der anderen Komponente verzerrt.

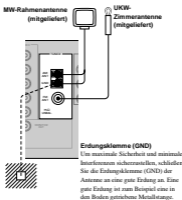


-  bezeichnet die linken Analog-Kabel
-  bezeichnet die rechten Analog-Kabel
-  bezeichnet die Koaxial-Kabel

Anschließen der Antennen

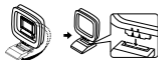
Mit diesem Gerät mitgeliefert werden MW- und UKW-Zimmerantennen. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signabstärke gewährleisten.

Schließen Sie jede Antenne richtig an die angegebenen Klemmen an.



■ Anschließen der MW-Rahmenantenne

1 Richten Sie die MW-Rahmenantenne ein.



2 Drücken und halten Sie die Lasche, um die Leitungsdrähte der MW-Rahmenantenne in die AM ANT- und GND-Klemmen einsetzen zu können.



3 Richten Sie die MW-Rahmenantenne für optimalen Empfang aus.

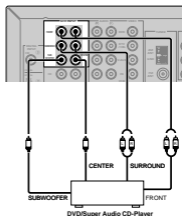


Hinweise

- Die MW-Rahmenantenne sollte möglichst entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn eine MW-Außenantenne an dieses Gerät angeschlossen wird.
- Eine richtig installierte Außenantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Bei schlechter Empfangsqualität kann diese durch eine Außenantenne verbessert werden. Für Außenantennen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

Anschluß an einen externen Dekoder

Dieses Gerät verfügt über 6 zusätzliche Eingangsbuchsen (linke und rechte FRONT-Buchse, CENTER-Buchse, linke und rechte SURROUND-Buchse und SUBWOOFER-Buchse) für diskrete Multikanal-Eingangssignale von Komponenten, die mit einem Multikanal-Dekoder und 6-Kanal-Ausgangsbuchsen ausgestattet sind, wie zum Beispiel einem DVD/Super Audio CD-Player.

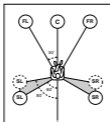


Hinweise

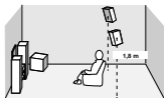
- Wenn Sie 6CH INPUT als die Eingangsquelle wählen, schaltet dieses Gerät den Digitalsound-Feldprozessor automatisch aus, so dass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, werden nur die L/R-Frontkanäle ausgegeben.

Anschließen der Lautsprecher

■ Anordnung der Lautsprecher



Das obige Lautsprecher-Layout zeigt die Standard ITU-R Lautsprecher-Einstellung. Zur Wiedergabe von Mehrkanal-Tonquellen mit CINEMA DSP.



Vordere Lautsprecher (FR und FL)

Die vorderen Lautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers vom dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

Center-Lautsprecher (C)

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten. Richten Sie die Frontseite des Center-Lautsprechers mit der Frontseite Ihres Videomonitors aus. Stellen Sie diesen Lautsprecher zentral zwischen den vorderen Lautsprechern und so nahe wie möglich an dem Monitor aus, wie zum Beispiel direkt über oder unter diesem.

Surround-Lautsprecher (SR und SL)

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher hinter Ihrer Hörposition auf, und zwar etwas nach innen gerichtet, in einer Höhe von etwa 1,8 m über dem Boden.

Subwoofer (SWFR)

Die Verwendung eines Subwoofers, wie zum Beispiel des YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer Systems, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Reproduktion des LFE (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in der Dolby Digital- und DTS-Software enthalten ist. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

■ Lautsprecheranschlüsse

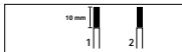
Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Falls die Anschlüsse fehlerhaft sind, kann kein Sound von den Lautsprechern vernommen werden, und wenn die Polarität der Lautsprecher falsch ist, erklingt der Sound unnatürlich und ohne Bässe.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur Lautsprecher mit der auf der Rückwand dieses Gerätes angegebenen Impedanz.
- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung dieses Gerätes ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.

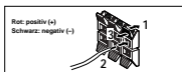
Anschließen an die FRONT A SPEAKER-Klemmen

Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Ein Kabel weist eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es ist mit einem Streifen, einer Vertiefung oder einem Überstand versehen. Schließen Sie das gestreifte (mit Nut versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.

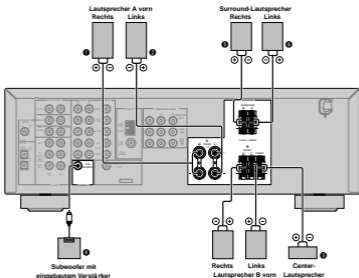


- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung am Ende jedes Lautsprecherkabels.
- 2 Verdrillen Sie die freiliegenden Litzen des Kabels, um elektrische Kurzschlüsse zu vermeiden.
- 3 Lösen Sie den Kopf der Schraube.
- 4 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.
- 5 Ziehen Sie den Kopf der Schraube fest, um den Draht zu sichern.

Anschließen an die FRONT B-, CENTER- und SURROUND SPEAKERS-Klemmen



- 1 Drücken und öffnen Sie die Lasche.
- 2 Führen Sie je einen bloßen Draht in das Loch jeder einzelnen Klemme ein.
- 3 Lassen Sie die Lasche los, um den Draht zu sichern.

**FRONT SPEAKERS-Klemmen**

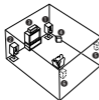
An diese Klemmen können ein oder zwei Lautsprechersysteme angeschlossen werden. Falls Sie nur ein Lautsprechersystem verwenden, schließen Sie dieses entweder an die FRONT A oder FRONT B Klemmen an.

SURROUND SPEAKERS-Klemmen

Ein Surround-Lautsprechersystem kann an diese Klemmen angeschlossen werden.

CENTER SPEAKER-Klemmen

Ein Center-Lautsprecher kann an diese Klemmen angeschlossen werden.



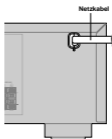
Das Diagramm zeigt die Anordnung der Lautsprecher im Hörraum.

SUBWOOFER-Buchse

Wenn Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker verwenden, einschließlich eines aktiven Servo-Prozessor-Subwoofer-Systems von YAMAHA, schließen Sie die Eingangsbuchse des Subwoofer-Systems an diese Buchse an. Die von den vorderen Kanälen, Center-Kanal und/oder den Surround-Kanälen abgestrahlten niedrigen Basssignale werden an diese Buchse geliefert, wenn Sie dies über die SPEAKER SET-Wahl so eingestellt haben. Die LFE-Signale (Low-Frequency-Effect), die bei der Dekodierung von Dolby Digital oder DTS generiert werden, werden ebenfalls an diese Buchsen geliefert, wenn Sie dies über die SPEAKER SET-Wahl so eingestellt haben.

Hinweise

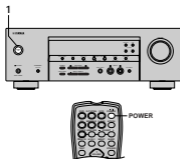
- Die obere Grenzfrequenz der SUBWOOFER-Buchse beträgt 90 Hz.
- Wenn Sie keinen Subwoofer verwenden, sind die Signale den linken und rechten vorderen Lautsprecher zuzuleiten, indem im Einstellmenü die Einstellung „LD BASS“ der Position „SOUND 1 SPEAKER SET“ zu FRONT geändert wird.
- Verwenden Sie den Regler am Subwoofer zur Einstellung der Lautstärke. Der Lautstärkepegel kann auch über die Fernbedienung des Geräts eingestellt werden (siehe „EINSTELLUNG DER LAUTSPRECHERPEGEL“ auf Seite 47).

Anschluss des Netzkabels**■ Anschluss des Netzkabels**

Schließen Sie das Netzkabel dieses Gerätes an eine Netzdose an.

Einschalten der Stromversorgung

Nachdem Sie alle Anschlüsse richtig ausgeführt haben, schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes ein.



- 1 Drücken Sie die Taste **STANDBY/ON** (oder **POWER**-Taste auf der Fernbedienung), um die Stromversorgung dieses Gerätes einzuschalten.



Frontblende

oder



Fernbedienung

Der Pegel der Hauptlautstärke und danach die Bezeichnung des gegenwärtigen Soundfeldprogramms erscheinen auf dem Frontblende-Display.

GRUNDLEGENDE SYSTEMEINSTELLUNGEN

Mit Hilfe des „BASIC“-Menüs können einige der grundlegenden Parameter des „SOUND“-Menüs schnell und problemlos eingegeben werden. Wenn Sie allerdings eine Konfiguration vorziehen, die präzise auf Ihren Hörraum abgestimmt ist, wird empfohlen, die detaillierten Einstellungen des „SOUND“-Menüs anstatt der Parameter des „BASIC“-Menüs zu verwenden (siehe Seite 41 – 44). Durch das Verändern eines Parameters im „BASIC“-Menü werden alle Parameter des „SOUND“-Menüs zurückgesetzt.

Verwendung des Grundmenüs

Verwenden Sie die Fernbedienung für die Durchführung der Einstellungen.

- Drücken Sie die Taste SPEAKERS A/B/OFF an der Frontblende, um die zu verwendenden vorderen Lautsprecher zu wählen.
- Trennen Sie unbedingt die Kopfhörer von diesem Gerät ab.



- 1 Drücken Sie die SET MENU-Taste.**
„BASIC MENU“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



Wenn am Frontblende-Display eine andere Anzeige als „BASIC MENU“ erscheint, drücken Sie die Taste SET MENU, bis „BASIC MENU“ angezeigt wird.

- 2 Drücken Sie die Taste \wedge/\vee , um das BASIC-Menü aufzurufen.**
„1 SETUP“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 3 Drücken Sie die Taste \wedge/\vee , um das Display aufzurufen, dessen Einstellung Sie ändern möchten.**

1 SETUP

Zum Verändern der Lautsprecher- und Verstärker-Einstellungen, um diese der Größe des Hörraums anzupassen. Für weitere Informationen lesen Sie bitte den Abschnitt „Anpassen der Ausgangspegel an das Lautsprechersystem“ auf Seite 21.

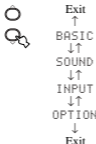
2 SP LEVEL

Zur Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel. Für weitere Informationen lesen Sie bitte den Abschnitt „Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel (SP LEVEL)“ auf Seite 21.

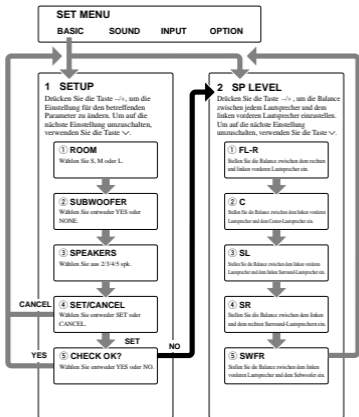
- 4 Drücken Sie die Taste \leftarrow/\rightarrow , um den gewünschten Eingabemodus zu aktivieren.**

- 5 Verändern Sie die Einstellungen entsprechend den Anforderungen der Hörraum-Umgebung.**

- 6 Drücken Sie die Taste \wedge/\vee , um das Einstellmenü zu verlassen.**
Das Frontblende-Display ändert sich in dieser Reihenfolge:



■ Betriebsabfolge des allgemeinen Menüs



- Nachdem die „1 SETUP“-Parameter verändert wurden, sind die Ausgangspegel der Lautsprecher unter „2 SP LEVEL“ neu einzustellen.
- Für eine detaillierte Erläuterung der Menüs „SOUND“, „INPUT“ und „OPTION“ sich auf die Seiten 40 – 45 beziehen.

Anpassen der Ausgangspegel an das Lautsprechersystem

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um das Ausgangssignal des Verstärkers auf die Größe des Hörraums und auf die Lautsprecher anzupassen. Verwenden Sie die Tasten \wedge / \vee , um zyklisch durch die Parameter 1 bis 4 zu schalten; zum Ändern der Parameter ist die Taste \rightarrow zu benutzen. Die werkseitig vorgegebenen Einstellungen sind hervorgehoben.

① ROOM

Einstellungen: **S, M, L**

Wählen Sie die Größenbezeichnung des Raums, in dem die Lautsprecher installiert wurden. Die Raumgröße wird wie folgt klassifiziert:

S: 3,6m x 2,8m, 10m²

M: 4,8m x 4,0m, 20m²

L: 6,3m x 5,0m, 30m²

② SUBWOOFER

Einstellungen: **YES, NONE**

Wählen Sie YES, wenn Ihr System einen Subwoofer enthält; andernfalls wählen Sie NONE.

③ SPEAKERS

Einstellungen: 2, 3, 4, **5** (spk)

Wählen Sie die Anzahl der Lautsprecher, die Sie in Ihrer Lautsprecher-Konfiguration anschließen möchten. Diese Zahl schließt den Subwoofer nicht ein.

Einstellung	Display	Lautsprecher
2spk	L R	L/R-Frontlautsprecher
3spk	L C R	L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher
4spk	L R SL SR	L/R-Frontlautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher
5spk	L C R SL SR	L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher

④ SET oder CANCEL

Wählen Sie SET, um die vorgenannten Änderungen zu bestätigen. Wählen Sie CANCEL, um das SET MENU zu verlassen, ohne dass eine der Einstellungen verändert wurde. Das Gerät gibt einen Testton an die Lautsprecher aus (siehe ⑤).

⑤ Den Testton zur Überprüfung des Lautsprecherpegels verwenden.

Wenn in ④ die Position SET gewählt wird, wechselt das Display einige Sekunden lang auf die Anzeige „CHECK:TestTone“; danach wird vom Gerät an jeden der Lautsprecher der Reihe nach zweimal ein Testton abgegeben. Bei Beginn des Testtons ändert sich das Display zu „CHECK OK?-- YES“.

Wenn der Testton von allen Lautsprechern mit der gleichen Lautstärke wiedergegeben wird, wählen Sie „CHECK OK?-- YES“. Drücken Sie anschließend \vee , um das SETUP-Menü zu verlassen.

Wenn die Lautstärke des Testtons zwischen den einzelnen Lautsprechern unterschiedlich ist, drücken Sie die Taste \rightarrow , um das Display auf „NO“ umzuschalten.

Hinweis

- Die Anzeige des Lautsprechers, der gegenwärtig den Testton abgibt, blinkt auf dem Frontblende-Display.

SP LEVEL (Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel)

Verwenden Sie dieses Menü, um den Testton eines gewählten Lautsprechers mit dem Ausgangssignal des linken vorderen Lautsprechers (bzw. des linken Surround-Lautsprechers) zu vergleichen und evtl. einzustellen, damit der Lautsprecherpegel für alle Lautsprecher identisch ist. Verwenden Sie die Tasten \wedge / \vee , um einen Lautsprecher zu wählen; zum Einstellen der Balance ist die Taste \rightarrow zu benutzen.

Hinweis

- Der Testton wird vom Gerät über den gewählten Lautsprecher und dem linken vorderen Lautsprecher (bzw. dem linken Surround-Lautsprecher) der Reihe nach abgegeben. Die Anzeige des Lautsprechers, der gegenwärtig den Testton abgibt, blinkt auf dem Frontblende-Display.

① FL-R

Stellen Sie die Balance zwischen dem rechten und linken vorderen Lautsprecher ein.

② C

Stellen Sie die Balance zwischen dem linken vorderen Lautsprecher und dem Center-Lautsprecher ein.

③ SL

Stellen Sie die Balance zwischen dem linken vorderen Lautsprecher und dem linken Surround-Lautsprecher ein.

④ SR

Stellen Sie die Balance zwischen dem linken und dem rechten Surround-Lautsprecher ein.

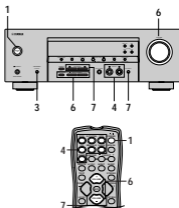
⑤ SWFR

Stellen Sie die Balance zwischen dem linken vorderen Lautsprecher und dem Subwoofer ein.



- Sie können die Balance der Lautsprecherpegel auch unter Verwendung des Testtons einstellen, indem Sie die TEST-Taste der Fernbedienung drücken.

WIEDERGABE



- 1 Drücken Sie die Taste **STANDBY/ON** (oder **POWER**-Taste auf der Fernbedienung), um die Stromversorgung einzuschalten.

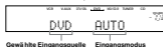


- 2 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Video-Monitor ein.

- 3 Drücken Sie die Taste **SPEAKERS A/B/OFF** an der Frontblende, um die zu verwendenden vorderen Lautsprecher zu wählen.



- 4 Drücken Sie die Tasten **INPUT** </> wiederholt (oder eine der Eingangswahltasten der Fernbedienung), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen. Die Bezeichnung der gewählten Eingangsquelle und der Eingangsmodus erscheinen für einige Sekunden auf dem Frontblende-Display.



- 5 Starten Sie die Wiedergabe, oder wählen Sie einen Rundfunksender auf der Quellenkomponente. Beachten Sie die Bedienungsanleitung der Komponente.

- 6 Stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Ausgangspegel ein.



Wenn gewünscht, können auch die Tasten **TONE CONTROL** und **BASS/TREBLE** +/- verwendet werden. Diese Regler verändern lediglich den über die vorderen Lautsprecher abgegebenen Klang.



Hinweise

- Falls Sie die Töne mit hoher Frequenz oder niedriger Frequenz auf einen extremen Pegel erhöhen bzw. vermindern, stimmt die Klangqualität vom Center-Lautsprecher und den Surround-Lautsprechern vielleicht nicht mit dem des linken und rechten vorderen Lautspechters überein.
- Falls Sie eine Aufnahme Komponente an die VCR OUT- oder MD/CD-R OUT-Buchsen angeschlossen haben und Sie Verzerrungen während der Wiedergabe anderer Komponenten mit niedriger Lautstärke bemerken, versuchen Sie die Aufnahme Komponente einzuschalten.

7 Wählen Sie ein Soundfeldprogramm, wenn Sie dies wünschen.

Verwenden Sie die Taste PROGRAM </> (oder PROG →/← auf der Fernbedienung), um ein Soundfeldprogramm zu wählen. Für Einzelheiten über das Soundfeldprogramm siehe die Seiten 25 bis 31.



Wahl des 6 CH INPUT

Drücken Sie die 6CH INPUT-Taste, bis „6CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



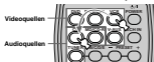
Hinweis

- Falls „6CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display angezeigt wird, kann keine andere Quelle wiedergegeben werden. Um eine andere Eingangsquelle zu wählen, drücken Sie zuerst die 6CH INPUT-Taste, um „6CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display auszuschalten.

Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund

Sie können ein Videobild von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Verwenden Sie die Eingangswahlstasten, um eine Videoquelle zu wählen, und wählen Sie danach eine Audioquelle.



Stummschalten des Tones

Drücken Sie die MUTE-Taste

an der Fernbedienung. „MUTE“ blinkt auf dem Fronttafel-Display. Um den Audio-Ausgang wieder fortzusetzen, drücken Sie erneut die MUTE-Taste.



- Sie können die Stummschaltfunktion auch freigeben, indem Sie die Taste VOLUME +/- usw. drücken.
- Sie können den Stummschaltpegel einstellen (siehe Seite 45).

Mitternachts-Modus

In diesem Modus werden Dialoge mit größerer Klarheit wiedergegeben, wobei gleichzeitig die Lautstärke von Klangeffekten reduziert wird; dies gewährleistet eine bessere Wiedergabequalität bei niedriger Lautstärke oder spät am Abend.

Drücken Sie die NIGHT-Taste der Fernbedienung.

Die NIGHT-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display auf. Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, die NIGHT-Taste erneut drücken.



- Der Mitternachts-Modus kann mit jedem der Soundfeldprogramme verwendet werden.
- Die Wirksamkeit des Mitternachts-Modus kann je nach Eingangssignalquelle und den verwendeten Surround-Klang-Einstellungen unterschiedlich sein.

Wenn Sie die Verwendung des Gerätes beenden möchten

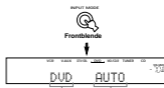
Drücken Sie die Taste STANDBY/ON (POWER auf der Fernbedienung), um dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten.



Eingabemodi und Anzeigen

Dieses Gerät verfügt über 2 Arten von Eingangsbuchsen. Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um den Typ der zu verwendenden Eingangssignale zu wählen.

Drücken Sie wiederholt die INPUT MODE-Taste, bis der gewünschten Eingangsmodus auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.



Gewählte Eingangsquelle Eingangsmodus

- | | |
|--------|---|
| AUTO | Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge:
1) Digitalsignale*
2) Analogsignale |
| DTS | Wählt nur die in DTS codierten Digitalsignale. Falls keine DTS-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben. |
| ANALOG | Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben. |

* Falls dieses Gerät ein Dolby Digital- oder DTS-Signal feststellt, dann schaltet der Decoder automatisch auf das geeignete Soundfeldprogramm um.

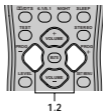
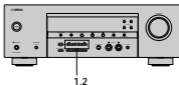
- ☼ Sie können den Vorgabeingangsmodus dieses Gerätes einstellen (siehe Seite 44).

Hinweise

- Falls Sie eine mit einem DTS-Signal codierte CD/LD wiedergeben, wenn der Eingangsmodus auf AUTO gestellt ist:
 - Dieses Gerät schaltet automatisch auf den DTS-Decodiermodus um. Das Gerät verbleibt für bis zu 30 Sekunden in dem DTS-Modus (und die „DTS“-Anzeige kann blinken), nachdem die Wiedergabe des DTS-Quelle beendet wurde. Um dem DTS-Modus manuell freizugeben, drücken Sie INPUT MODE, um AUTO freizugeben.
 - Der DTS-Decodiermodus kann auch freigegeben werden, wenn Such- oder Sperrungen für länger als 30 Sekunden ausgeführt werden. Um dies zu vermeiden, drücken Sie INPUT MODE, um DTS zu wählen.
- Falls die Digitalausgangssignale des Players auf irgend eine Art verarbeitet wurden, dann können Sie vielleicht nicht die DTS-Decodierung ausführen, auch wenn Sie die Digitalanschlüsse zwischen diesem Gerät und dem Player herstellen.

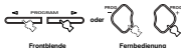
Wahl eines Sound-Feld-Programms

Sie können Ihr Hörvergnügen noch weiter erhöhen, indem Sie ein Soundfeldprogramm wählen. Für Einzelheiten über jedes Programm siehe die Seiten 28 bis 31.

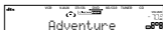


- 1 Drücken Sie die Taste PROGRAM <|/> (oder PROG → auf der Fernbedienung) wiederholt, um das gewünschte Programm zu wählen.**

Die Bezeichnung des gewählten Programms erscheint auf dem Frontblende-Display.



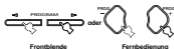
Frontblende oder Fernbedienung



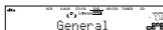
- Wählen Sie ein Programm anhand Ihrer Bevorzugung. Die Bezeichnungen der Programmen dienen nur als Referenz.

- 2 Nachdem Sie das gewünschte Programm gewählt haben, drücken Sie wiederholt die gleiche Taste, um zyklisch durch die verfügbaren Unterprogramme zu schalten.**

Beispiel: Durch wiederholtes Drücken von MOVIE 2 wird das Unterprogramm gewählt haben, drücken Sie wiederholt die gleiche Taste, um zyklisch durch die verfügbaren Unterprogramme zu schalten.



Frontblende oder Fernbedienung

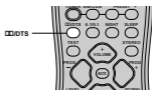


Hinweise

- Mit diesem Gerät stehen 9 Programme mit Subprogrammen zur Verfügung. Die Wahl hängt jedoch vom EingangssignalfORMAT ab, und nicht alle Subprogramme sind für alle EingangssignalfORMATE möglich.
- Der Digital-Soundfeld-Processor kann nicht verwendet werden, wenn eine an die 6CH INPUT-Buchse dieses Gerätes angeschlossene Signalquelle gewählt ist, oder wenn dieses Gerät ein Digitalsignal mit einer Abtastrfrequenz von mehr als 48 kHz reproduziert.
- Die Akustik Ihres Hörraums beeinflusst das Soundfeldprogramm. Minimieren Sie die Soundreflexionen in Ihrem Hörraum, um den von dem Programm erzeugten Effekt zu maximieren.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt das Gerät automatisch das zuletzt für diese Quelle gewählte Soundfeldprogramm.
- Wenn Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus schalten, werden die aktuelle Quelle und das Soundfeldprogramm abgespeichert und wiederum automatisch gewählt, wenn Sie das nächste Mal die Stromversorgung einschalten.
- Falls das Gerät ein Dolby Digital oder DTS-Signal empfängt, wenn der Eingangsmodus auf AUTO gestellt ist, dann schaltet das Soundfeldprogramm (Nr. 7-9) automatisch auf das entsprechende Decodierprogramm um.
- Wenn eine monaurale Signalquelle mit PRO LOGIC, PRO LOGIC Enhanced oder PRO LOGIC II Movie wiedergegeben wird, kann kein Ton über die vorderen Lautsprecher und die Surround-Lautsprecher abgegeben werden. In diesem Fall ist das Tonsignal nur vom Center-Lautsprecher zu hören. (Falls „1A CENTER“ am Einstellmenü auf NONE gesetzt wurde, wird der Ton des Center-Kanals über die vorderen Lautsprecher ausgegeben.)

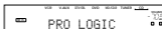
■ **Wahl von PRO LOGIC oder PRO LOGIC II**

Sie können 2-Kanal-Quellen in vier diskrete Kanäle decodieren, indem Sie PRO LOGIC wählen, bzw. in fünf diskrete Kanäle, indem Sie PRO LOGIC II im Programm Nr. 9 wählen (siehe die Liste auf Seite 30).



1 Wählen Sie eine 2-Kanal-Quelle, und beginnen Sie die Wiedergabe auf der Quellenkomponente.

2 Drücken Sie die DTS/DTS+ Taste.



Bei jedem Drücken von DTS/DTS+ ändert sich die Anzeige am Display zyklisch wie folgt:

PRO LOGIC → PRO LOGIC Enhanced → PRO LOGIC II Movie → PRO LOGIC II Music → PRO LOGIC → ...



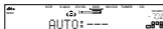
• Sie können PRO LOGIC, PRO LOGIC Enhanced, PRO LOGIC II Movie und PRO LOGIC II Music wählen, indem Sie die Taste PROGRAM <I/> an der Frontblende wiederholt drücken.

■ **Wiedergabe der Dolby Digital EX oder DTS ES Software**

Drücken Sie die Taste 6.1/5.1, um den Dolby Digital- und Matrix 6.1- oder den DTS- und Matrix 6.1-Decoder einzuschalten.



(Beispiel)



Die Anzeige schaltet bei jedem Drücken von 6.1/5.1 zwischen AUTO→Matrix 6.1→OFF um.

AUTO: In diesem Modus werden Dolby Digital + Matrix 6.1 und DTS + Matrix 6.1 automatisch aktiviert, abhängig vom anliegenden Signal. Der virtuelle hintere Surround-Lautsprecher kann bei 5.1-Kanal-Signalquellen nicht verwendet werden.

Matrix6.1: Dieser Modus bietet eine 6-Kanal-Wiedergabe der Eingangssignalquelle durch Verwendung des Matrix 6.1-Dekoders. Der virtuelle hintere Surround-Lautsprecher kann bei 5.1-Kanal-Signalquellen verwendet werden.

OFF: Der virtuelle hintere Surround-Lautsprecher kann nicht verwendet werden.

Hinweise

- Einige mit 6.1-Kanal-Wiedergabe kompatible Discs weisen kein Signal (Kennung) auf, das dieses Gerät automatisch erkennen kann. Bei der Wiedergabe dieser Discs im 6.1-Kanal-Modus ist daher „Matrix 6.1“ zu wählen.
- Eine 6.1-Kanal-Wiedergabe ist selbst dann nicht möglich, wenn 6.1/5.1 in den folgenden Fällen gedrückt wird:
 - Wenn die Klangeffekt-Funktion deaktiviert wurde.
 - Wenn eine mit der 6CH INPUT-Eingangsbuchse verbundene Signalquelle wiedergegeben wird.
 - Wenn eine KARAOKE-Signalquelle mit Dolby Digital wiedergegeben wird.
 - Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.
- Die 6.1/5.1-Einstellung wird auf AUTO zurückgesetzt, wenn Sie die Stromversorgung des Gerätes ausschalten wird.

■ Virtual CINEMA DSP

Mit Virtual CINEMA DSP können Sie alle Soundfeldprogramme ohne Surround-Lautsprecher genießen. Es werden virtuelle Lautsprecher erzeugt, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren. Sie können den virtuellen Effekt CINEMA DSP wiedergeben, indem Sie „1C SURR“ auf NONE einstellen. Die Soundfeld-Verarbeitung ändert sich dadurch automatisch auf Virtual CINEMA DSP.

Hinweis

- Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn 1C SURR auf „NONE“ (siehe Seite 42) gestellt ist:
 - Wenn ein 5ch Stereo-, DOLBY DIGITAL-, Pro Logic-, Pro Logic II- oder DTS-Programm gewählt wurde.
 - Wenn der Soundeffekt ausgeschaltet ist.
 - Wenn 6CH INPUT als Eingangsquelle gewählt ist.
 - Wenn ein Digitalsignal mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz an diesem Gerät anliegt.
 - Wenn der Testton verwendet wird.
 - Wenn die Kopfhörer angeschlossen werden.

■ Hören über Kopfhörer (SILENT CINEMA)

Der SILENT CINEMA-Modus gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmtone, einschließlich Dolby Digital- und DTS-Surround-Ton, über herkömmliche Kopfhörer zu hören. SILENT CINEMA aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramme hören. Die „SILENT CINEMA“-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display auf. (Falls die Soundfeldprogramme ausgeschaltet sind, hören Sie mit normaler Stereo-Reproduktion.)

Hinweise

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn 6CH INPUT gewählt wurde, oder wenn ein Digitalsignal mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz an diesem Gerät anliegt.
- Der Sound des LFE-Kanals wird gemischt am Kopfhörer ausgegeben.

■ Normale Stereo-Reproduktion

Drücken Sie die STEREO-Taste, um den Soundeffekt für normale Stereo-Reproduktion auszuschalten.

Drücken Sie erneut die STEREO-Taste, um den Soundeffekt wieder einzuschalten.



Hinweise

- Falls Sie die Soundeffekte ausschalten, wird kein Sound vom Center-Lautsprecher oder von den Surround-Lautsprechern ausgegeben.
- Falls Sie die Soundeffekte ausschalten, während ein Dolby Digital- oder DTS-Signal ausgegeben wird, wird der Dynamikbereich des Signals automatisch komprimiert, und das Gerät mischt die Klänge des Center- und der Surround-Lautsprecherkanäle und gibt sie bei den vorderen Lautsprechern aus.
- Die Lautstärke kann unter Umständen stark reduziert werden, wenn Sie den Soundeffekt ausschalten, oder wenn Sie „SOUND 4 D. RANGE (Dynamikbereich)“ im Einstellmenü auf MIN setzen. In diesem Fall sollten Sie den Soundeffekt einschalten.
- ☀️ Während der Stereo-Reproduktion können Sie Informationen wie Art, Format und Abtastfrequenz (Sampling) des von der an dieses Gerät angeschlossenen Komponente eingegebenen Signals anzeigen.

(Während der Wiedergabe einer Quelle)

- Drücken Sie die \wedge / \vee -Taste, um die Informationen über das Eingangssignal anzuzeigen.



(Format): Am Display wird das Signalformat angezeigt. Wenn das Gerät kein Digitalsignal erkennen kann, schaltet es automatisch auf ein analoges Eingangssignal um.

in: Am Display wird die Anzahl der Eingangssignalkanäle wie folgt angezeigt: Für Mehrkanal-Tonspuren, wie zum Beispiel 3 vordere Kanäle, 2 Surround-Kanäle und LFE, zeigt das Display „3/2/LFE“.

fs: Am Display wird die Abtastfrequenz angezeigt. Wenn das Gerät keine Abtastfrequenz erkennen kann, wird auf dem Frontblende-Display „Unknown“ (unbekannt) angezeigt.

rate: Am Display wird die Bitrate angezeigt. Wenn das Gerät die Bitrate nicht erkennen kann, wird auf dem Frontblende-Display „Unknown“ angezeigt.

flg: Am Display wird die Kennung angezeigt - dies sind Daten, die in kodierter Form in einem DTS- oder Dolby Digital-Signal enthalten sind. Dadurch schaltet das Gerät für die Wiedergabe automatisch auf den geeigneten Dekoder um.

DIGITAL-SOUNDFELD-PROZESSOR (DSP)

Verstehen der Soundfelder



Ein Soundfeld ist definiert als „charakteristische Soundreflexionen eines bestimmten Raumes“. In Konzertsälen und anderen Hallen für Musikvorträge hören wir klare Reflexionen und den Nachhall sowie den direkten Sound, der von dem (den) Künstler(n) erzeugt wird. Die Variationen in den frühen Reflexionen und im Nachhall in den verschiedenen Konzertsälen gibt jedem Konzertsaal seine spezielle und erkennbare Klangqualität.

YAMAHA sandte Teams von Toningenieuren in alle Welt, um die Soundreflexionen von berühmten Konzertsälen und Musikhallen zu vermessen und Einzelheiten über die Soundfeldinformationen wie Richtung, Stärke, Bereich und Verzögerungszeit dieser Reflexionen zu sammeln. Danach speicherten wir diese enorme Datenmenge in den ROM-Chips dieses Gerätes.

■ Neukreierung eines Soundfeldes

Das Neukreieren des Soundfeldes eines Konzertsalles oder eines Opernhauses erfordert die Ortung der virtuellen Klangquellen in Ihrem Hörraum. Das traditionelle Stereo-System mit nur zwei Lautsprechern kann kein realistisches Soundfeld erzeugen. Im YAMAHA DSP-Modus sind drei Effekt-Lautsprecher erforderlich, um die Soundfelder anhand der gemessenen Felddaten neu erstellen zu können. Der Prozessor steuert die Stärke und Verzögerungszeit der von den drei Effekt-Lautsprechern abgegebenen Signale, wodurch die virtuellen Soundquellen kreisförmig um die Hörposition angeordnet werden.

HiFi DSP-Programme

Die folgende Liste enthält eine kurze Beschreibung der von jedem Soundfeldprogramm erzeugten Soundfelder. Denken Sie immer daran, daß die meisten dieser Soundfelder präzise Digital-Neukreationen der tatsächlichen akustischen Umfelder sind.

Nr.	Programm	Merkmale
1	CONCERT HALL (ausgenommen Modell für China)	Eine große Konzerthalle mit einem reichen Klangeffekt. Ausgeprägte Reflexionen von allen Richtungen betonen die Ausbreitung der Klänge. Dieses Soundfeld weist große Präsenz auf, und Ihr virtueller Sitz befindet sich nahe der Mitte unmittelbar vor der Bühne.
	HALL IN CHINA (nur Modell für China)	Ein großer, extrem berühmter Konzertsaal in China mit etwa 650 Sitzen im Erdgeschoss und etwa 500 Sitzen auf dem Balkon. Das klare Soundfeld dieser majestätischen und großartigen Halle ist besonders für klassische Musik geeignet. Ihr virtueller Sitz befindet sich in der Nähe der Mitte des Erdgeschosses.
2	JAZZ CLUB	Dies ist das Soundfeld der Bühne von „The Bottom Line“, einem berühmten Jazz-Club mit 300 Sitzen in New York. Der Raum weist eine weite Sitzanordnung links und rechts von einem Soundfeld auf, das wirklich mitreißenden Klang bietet.
3	ROCK CONCERT	Das ideale Programm für mitreißende, dynamische Rockmusik. Die Daten für dieses Programm wurden im „heißesten“ Rock-Club von Los Angeles aufgezeichnet. Der virtuelle Sitz des Hörers befindet sich links in der Mitte der Halle.
4	ENTERTAINMENT/ Disco	Dieses Programm kreiert erneut das akustische Umfeld einer schwingenden Disco im Herzen einer Großstadt. Der Sound ist dicht und stark konzentriert. Dieses Programm zeichnet sich auch nur einen energiereichen, „sofortigen“ Sound aus.
	ENTERTAINMENT/ Sch Stereo	Die Verwendung dieses Programms vergrößert den Bereich für die Hörposition. Dieses Soundfeld ist daher für Hintergrundmusik auf Parties geeignet.

CINEMA DSP

Sounddesign von CINEMA DSP

Hersteller von Spielfilmen versuchen immer den Dialog direkt am Bildschirm, den Effektsound etwas zurückgesetzt, die Musik noch weiter entfernt verteilt und den Surround-Sound rund um den Hörer anzuordnen. Und natürliche müssen alle dieses Sounds synchronisiert mit dem Bild auf dem Bildschirm sein.

CINEMA DSP ist eine erweiterte Version von YAMAHA DSP und speziell für die Tonspuren von Spielfilmen ausgelegt. CINEMA DSP integriert die DTS, Dolby Digital und Dolby Pro Logic Surround-Sound-Technologien mit den YAMAHA DSP Soundfeld-Programmen, um das Surround-Soundfeld zu liefern. Es kreiert neu den vollständigen Filmsound in Ihrem Audio-Raum. In den CINEMA DSP-Soundfeldprogrammen wird die exklusive DSP-Verarbeitung von YAMAHA zu den rechten und linken vorderen Kanälen und dem Center-Kanal hinzugefügt, so dass der Hörer realistischen Dialog, große Klangtiefe, glatte Übergänge zwischen den Soundquellen und ein über den Bildschirm hinaus gehendes Surround-Soundfeld genießen kann.

Wenn ein DTS oder Dolby Digital-Signal festgestellt wird, wählt der CINEMA DSP Soundfeld-Processor automatisch das am besten für dieses Signal geeignete Soundfeld-Programm.



Zusätzlich zu DSP ist dieses Gerät mit verschiedenen hochpräzisen Dekodern ausgestattet; einem Dolby Pro Logic-Dekoder für Dolby Surround-Signalquellen, einem Dolby Pro Logic II-Dekoder für Dolby Surround- und 2-Kanal-Signalquellen, einem Dolby Digital-/DTS-Dekoder für Mehrkanal-Signalquellen, und einem Dolby Digital + Matrix 6.1- oder DTS + Matrix 6.1-Dekoder zum Hinzufügen eines hinteren Surround-Kanals (der hintere Surround-Kanal wird über den virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher abgestrahlt). Sie können das CINEMA DSP Programm wählen, um diese Decoder und die DSP-Soundpattern in Abhängigkeit von der Eingangsquelle zu optimieren.

CINEMA DSP Programme

Die folgende Liste enthält eine kurze Beschreibung der von jedem Soundfeldprogramm erzeugten Soundfelder. Denken Sie aber immer daran, daß die meisten dieser Soundfelder genaue digitale Kreationen von tatsächlichen akustischen Umfeldern sind. Wählen Sie das Soundfeldprogramm, das unabhängig von seiner Bezeichnung und der nachfolgenden Beschreibung das beste Soundgefühl für Sie ergibt.

■ Für Audio/Video-Quellen: Nr. 4 bis 6

Nr.	Programm	Merkmale
4	ENTERTAINMENT/ Game	Dieses Programm fügt Tiefe und räumliches Gefühl zu den Sounds von Video-Spielen hinzu.
5	MUSIC VIDEO	Dieses Programm versetzt Sie mitten in die lebhaftige Umgebung eines Jazz- oder Rock-Konzerts, und erzeugt die Atmosphäre einer Live-Vorstellung.
6	TV THEATER/ Mono Movie	Dieses Programm dient für die Reproduktion von Mono-Video-Quellen (wie z.B. alte Filme). Das Programm erzeugt den optimalen Nachhall, um die erforderliche Klangtiefe nur mit dem Präsenz-Soundfeld zu erzeugen.
	TV THEATER/Variety/ Sports	Obwohl die Präsenz des Soundfelds relativ schwach ausgelegt ist, entspricht das Surround-Soundfeld dem Klang-Ambiente einer großen Konzerthalle. Dieses Programm empfiehlt sich für die Wiedergabe von verschiedenen Fernsehsendungen, wie zum Beispiel Nachrichten, Unterhaltungs-Shows, Musik- oder Sportprogramme.

■ Für Movie-Programme

Nr.	Programm	Merkmale	
7	MOVIE THEATER 1	Spectacle	Dieses Programm kreiert ein extrem weites Soundfeld eines 70-mm-Filmtheaters. Es reproduziert genau den Quellensound in allen Einzelheiten, so daß das Video und das Soundfeld extrem realistisch werden. Dieses Programm ist ideal für jede Art von Video-Quelle geeignet, die mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert ist (besonders große Filmproduktionen).
		Sci-Fi	Dieses Programm reproduziert klar den Dialog und die Soundeffekte in der letzten Klangform von Science-Fiction-Filmen, wodurch ein breiter und expansiver Filmraum innerhalb der Stille des Weltraums kreiert wird. Sie können die Science-Fiction-Filme in einem Soundfeld des virtuellen Raums genießen, das Dolby Surround, Dolby Digital und DTS-codierte Software mit fortschrittlicher Technik verwendet.
8	MOVIE THEATER 2	Adventure	Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns der neuesten 70-mm- und Multikanal-Tonspur-Filme. Das Soundfeld erscheint ähnlich zu dem eines modernen Filmtheaters, so daß der Nachhall des Soundfeldes so weit wie möglich unterdrückt wird.
		General	Dieses Programm dient für die Reproduktion des Sounds von 70-mm- und Multikanal-Tonspur-Filmen und ist durch ein weiches und extensives Soundfeld gekennzeichnet. Das Präsenz-Soundfeld ist relativ schmal. Es verteilt sich räumlich rund um und gegen den Bildschirm, wodurch der Echoeffekt von Konversationen unterdrückt wird, ohne dadurch an Klarheit zu verlieren.
9	Straight Decode	Der eingebaute Dekoder sorgt für eine präzise Wiedergabe der Tonquellensignale und der Soundeffekte. Für dieses Programm wird kein DSP-Effekt benötigt.	
	Enhanced Mode	Dieses Programm simuliert ideal die Multi-Surround-Lautsprecher-Systeme von Filmtheatern für 35-mm-Filme. Dolby Pro Logic Decodierung, Dolby Digital Decodierung oder DTS Decodierung und Digital-Soundfeld-Verarbeitung kreieren präzise Effekte, ohne die Ortung des Originalklangs zu ändern. Die von diesem Soundfeld erzeugten Surround-Effekte helfen den Hörer natürlich von der Rückseite und der linken und rechten Seite gegen den Bildschirm ein.	

Straight Decode (Direkte Dekodierung)

Dieses Gerät ist mit verschiedenen, hochpräzisen Dekodern ausgestattet;

- Einem Dolby Digital/DTS-Dekoder für Mehrkanal-Reproduktion des Originalklangs
- Einem Dolby Pro Logic-/Dolby Pro Logic II-Dekoder für die Mehrkanal-Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen

Wählen Sie einen der Straight Decode-Modi im Programm Nr. 9 (mit Ausnahme des Unterprogramms „Enhanced“ („Bestat“)), wie in der obigen Liste gezeigt, um einen dieser Decoder für die Reproduktion des Original-Sounds ohne jeglichen zusätzlichen Klangeffekt zu wählen. In diesem Fall wird kein DSP-Effekt hinzugefügt, und die DSP-Anzeige erlischt.

Hinweis

- Wenn eine Mono-Quelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergegeben wird, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die vorderen Lautsprecher sowie die Surround-Lautsprecher geben den Effektsound aus.

Klangfeld-Effekte

Die 6-Kanal-Tonspuren von 70-mm-Filmen gewährleisten präzise Soundfeld-Ortung und reichen, tiefen Sound ohne Verwendung der Matrix-Verarbeitung. Die MOVIE THEATER Programme dieses Gerätes bieten die gleiche Klangqualität und die gleiche Klangortung wie die 6-Kanal-Tonspuren. Der eingebaute Dolby Digital oder DTS-Decoder bringt die professionelle Klangqualität von Spielfilmen in Ihr Heim. Mit den MOVIE THEATER Programmen dieses Gerätes können Sie einen dynamischen Sound kreieren, der Ihnen das Gefühl eines öffentlichen Theaters in Ihrem Hörraum gibt, indem die Dolby Digital oder DTS-Technologie verwendet wird.

■ Dolby Digital/DTS + DSP-Soundfeld-Effekt



Diese Programme verwenden die Dreifeld-DSP-Verarbeitung von YAMAHA für jedes der Dolby Digital oder DTS-Signale für die vorderen, linken Surround- und rechten Surround-Kanäle. Diese Verarbeitung ermöglicht es diesem Gerät, das immense Soundfeld und den Surround-Ausdruck eines Dolby Digital oder DTS-Filmtheaters zu reproduzieren, ohne dabei die klare Trennung aller Kanäle zu opfern.

■ Dolby Digital/DTS + Matrix 6.1 + DSP-Soundfeld-Effekt

Diese Programme bieten eine optimale Wiedergabe der räumlichen Surround-Effekte durch Hinzufügen eines zusätzlichen hinteren Surround-DSP-Soundfelds, das über den virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher abgestrahlt wird.

■ Dolby Pro Logic + DSP-Soundfeld-Effekt



Die meiste Film-Software weist 4-Kanal-Toninformationen (linker, Center-, rechter und Surround-Kanäle) auf, die nach dem Dolby Surround Matrix Verfahren verarbeitet und auf den linken und rechten Tonspuren gespeichert sind.

Diese Signale werden von dem Dolby Pro Logic Decoder verarbeitet. Die MOVIE THEATER Programme sind so ausgelegt, daß sie die räumlichen und delikaten Nuancen des durch die Codier/Decodier-Prozesse meistens verloren gehenden Sounds originalgetreu reproduzieren.

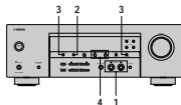
■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II decodiert die Dolby Surround Software in 5 diskrete Vollbereichskanäle (3 Kanäle an der Vorderseite und 2 Surround-Kanäle). Dabei werden 2 Modi geboten; MOVIE für Filme und MUSIC für 2-Kanal Audio-Quellen.

ABSTIMMUNG

Das Abstimmen kann auf 2 Arten ausgeführt werden; automatisch oder manuell. Die automatische Abstimmung ist wirksam, wenn die Sender starke Signale aufweisen und keine Interferenzen vorhanden sind.

■ Automatisches Abstimmen



- 1 Drücken Sie die Taste INPUT <I / > (oder die TUNER-Taste auf der Fernbedienung), um TUNER als Eingangsquelle zu wählen.



Frontblende

oder



Fernbedienung

- 2 Drücken Sie die FM/AM-Taste, um den Empfangsbereich zu wählen. „FM“ (UKW) oder „AM“ (MW) erscheint auf dem Frontblende-Display.



FM oder AM

- 3 Drücken Sie die TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.



AUTO
Leuchtet auf

Falls der Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist die Abstimmung nicht möglich. Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING (EDIT), um diesen Doppelpunkt auszuschalten.



- 4 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING <I / > einmal, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen. Drücken Sie die <I / >- oder <I / >-Taste, um auf eine höhere bzw. niedrigere Frequenz abzustimmen.



A AM 1530 kHz

Wenn ein Sender abgestimmt ist, leuchtet die „TUNED“-Anzeige auf, und die Frequenz des empfangenen Senders wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.

■ Manuelles Abstimmen

Falls das Signal des zu empfangenden Senders schwach ist, müssen Sie diesen Sender manuell abstimmen.

- 1 Wählen Sie TUNER und den Empfangsbereich, wie es in den Schritten 1 und 2 für „Automatisches Abstimmen“ (siehe links) beschrieben wurde.

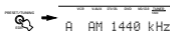
- 2 Drücken Sie die TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige auf dem Frontblende-Display erlischt.



AUTO

Erlischt

Falls der Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist die Abstimmung nicht möglich. Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING (EDIT), um diesen Doppelpunkt auszuschalten.



- 3 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING <I / >, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.



Halten Sie diese Taste gedrückt, um den Sendersuchlauf fortzusetzen.

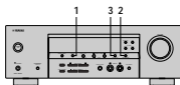
Hinweis

- Durch das manuelle Abstimmen auf einen UKW-Sender wird der Empfangsmodus automatisch auf Mono umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.

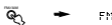
Festsender

■ Automatisches Abstimmen auf UKW-Festsender

Sie können das automatische Abstimmen auf Festsender verwenden, um die UKW-Sender abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht das automatische Abstimmen auf UKW-Sender mit starken Signalen, wobei bis zu 40 (8 Sender x 5 Gruppen, A1 bis E8) dieser Sender aufeinanderfolgend abgespeichert werden können. Diese Funktion läßt Sie danach einfach einen Festsender durch Eingabe der Festsendernummer aufrufen.



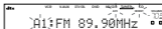
- 1 Drücken Sie die FM/AM-Taste, um den UKW-Empfangsbereich (FM) zu wählen.



- 2 Drücken Sie die TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.



- 3 Betätigen und halten Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) für weitere 3 Sekunden gedrückt. Die Festsendernummer, die „MEMORY“- und die „AUTO“-Anzeigen blinken. Nach etwa 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf ab der gegenwärtig angezeigten Frequenz in Richtung höhere Frequenzen.



Wenn der automatische Festsendersuchlauf beendet ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des letzten Festsenders an.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer abgespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter der gleichen Festsendernummer speichern.
- Falls die Anzahl der empfangenen Sender nicht die Festsendernummer 40 (E8) erreicht, dann wurde der automatische Festsendersuchlauf nach der Suche nach allen Sendern gestoppt.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf automatisch abgespeichert. Falls der Sender, den Sie abspeichern möchten, nur eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie bitte manuell im Mono-Modus auf diesen Sender ab und speichern Sie ihn entsprechend dem Verfahren unter „Manuelles Abstimmen von Festsendern“ auf Seite 34.

Optionen zur automatischen Abstimmlung von Festsendern

Sie können die Festsendernummer wählen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden, und/oder mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen beginnen.

Nachdem Sie MEMORY in Schritt 3 gedrückt haben:

- 1 Drücken Sie A/B/C/D/E und danach PRESET/TUNING <1 / >, um die Festsendernummer zu wählen, unter welcher der erste Sender abgespeichert werden soll. Die automatische Abstimmung der Festsender stoppt, wenn Sender bis zu E8 abgespeichert wurden.

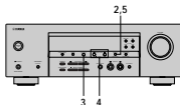
- 2 Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Kolen (:) auszuschalten, und drücken Sie danach PRESET/TUNING <1, um mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen zu beginnen.

Speichersicherung

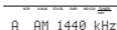
Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls vorübergehend unterbrochen wird. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann können die Festsender gelöscht werden. In diesem Fall müssen Sie die Sender erneut abspeichern, indem Sie eine der Methoden für die Speicherung der Festsender verwenden.

■ **Manuelles Abstimmen von Festsendern**

Sie können bis zu 40 Sender (8 Sender x 5 Gruppen) manuell abspeichern.



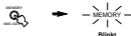
- 1 Stimmen Sie auf einen Sender ab.**
Für den Abstimmvorgang siehe Seite 32.



Wenn auf einen Sender abgestimmt ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des empfangenen Senders an.

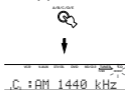
- 2 Drücken Sie die MEMORY (MAN/L/AUTO FM) -Taste.**

Die „MEMORY“-Anzeige blinkt für etwa 5 Sekunden.



- 3 Drücken Sie wiederholt die A/B/C/D/E-Taste, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.**

Der Gruppenbuchstabe erscheint; achten Sie auch darauf, daß der Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint.



Festsendergruppe

- 4 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING </>, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.**

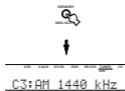
Drücken Sie die >- oder <-Taste, um eine höhere bzw. niedrigere Festsendernummer zu wählen.



Festsendernummer

- 5 Drücken Sie die MEMORY (MAN/L/AUTO FM) -Taste auf der Frontblende, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.**

Der Empfangsbereich und die Frequenz des Senders erscheinen am Frontblende-Display, gemeinsam mit der von Ihnen gewählten Gruppe und Nummer.



Zeigt an, daß der angezeigte Sender als C3 abgespeichert wurde.

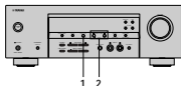
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um weitere Sender abzuspeichern.**

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer abgespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter der gleichen Festsendernummer abspeichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Frequenz des Senders abgespeichert.

Aufrufen eines Festsenders

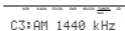
Sie können jeden beliebigen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendernummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert ist.



- 1 Drücken Sie die A/B/C/D/E-Taste (oder A/B/C/D/E-Taste auf der Fernbedienung), um die Gruppe der Festsender zu wählen. Der Gruppenbuchstaben für die Festsender erscheint auf dem Frontblende-Display und ändert mit jedem Drücken der A/B/C/D/E-Taste.

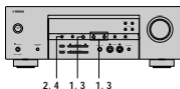


- 2 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING <P/T> (oder Taste PRESET +/- auf der Fernbedienung), um die Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen. Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich, der Frequenz und der leuchtenden „TUNED“-Anzeige auf dem Frontblende-Display.



Austauschen von Festsendern

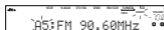
Sie können die Zuordnung von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender „E1“ mit dem Festsender „A5“ austauschen können.



- 1 Stimmen Sie auf den Festsender „E1“ ab, indem Sie die A/B/C/D/E-Taste und die PRESET/TUNING <P/T>-Taste verwenden. Siehe „Aufrufen eines Festsenders“ auf der linken Seite.
- 2 Betätigen und halten Sie PRESET/TUNING (EDIT) für weitere 3 Sekunden gedrückt. „E1“ und die „MEMORY“-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



- 3 Stimmen Sie auf den Festsender „A5“ ab, indem Sie die A/B/C/D/E-Taste und die PRESET/TUNING <P/T>-Taste verwenden. „A5“ und die „MEMORY“-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



- 4 Drücken Sie erneut die PRESET/TUNING (EDIT)-Taste. Die an den beiden eingegebenen Positionen abgespeicherten Festsender werden dadurch ausgetauscht.



Zeigt an, daß der Austausch der Sender beendet ist.

EMPFANG VON RADIO DATA SYSTEM-SENDERN

Radio Data System ist ein Datenübertragungssystem für UKW-Sender in vielen Ländern.

Die Radio Data System-Daten enthalten verschiedene Informationen, wie PS (Programm-Service-Name), PTY (Programm-Typ), RT (Radio-Text), CT (Uhrzeit), EON (Verstärkte andere Netze) usw.

Beschreibung der Radio Data System-Daten

Dieses Gerät kann PS-, PTY-, RT-, CT- und EON-Daten empfangen, wenn Radio Data System-Sender empfangen werden.

■ PS-Modus (Programm-Service-Name):

Der Name des empfangenen Radio Data System-Senders wird angezeigt.

■ PTY-Modus (Programm-Typ):

Es gibt 15 Programm-Typen, nach welchen die Radio Data System-Sender klassifiziert sind.

NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Pop
ROCK M	Rock
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ermehrfache klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

■ RT-Modus (Radio-Text):

Informationen über das Programm (wie der Titel eines Songs, der Name eines Sängers usw.) des empfangenen Radio Data System-Senders werden mit bis zu maximal 64 alphanumerischen Zeichen, einschließlich Umlautsymbol, angezeigt. Falls andere Zeichen für RT-Daten verwendet werden, werden diese mit Unterlängen angezeigt.

■ CT-Modus (Uhrzeit):

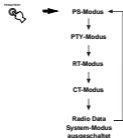
Die aktuelle Zeit wird angezeigt und jede Minute aktualisiert. Falls die Daten unvorhergesehener Weise unterbrochen werden, kann der Schriftzug „CT WAIT“ erscheinen.

■ EON-Modus (Verstärkte andere Netze):

Siehe die folgende Seite.

Ändern des Radio Data System-Modus

Die vier Modi stehen für die Anzeige der Radio Data System-Daten in diesem Gerät zur Verfügung. Wenn ein Radio Data System-Sender empfangen wird, leuchten die PS-, PTY-, RT- und/oder CT-Anzeigen der von dem Sender angebotenen Radio Data System-Datendienst am Frontblende-Display auf. Drücken Sie wiederholt die **FREQ/TEXT**-Taste, um den Anzeigemodus unter den vom empfangenen Sender angebotenen Radio Data System-Daten in der folgenden Reihenfolge umzuschalten.



Hinweise

- Wenn ein Radio Data System-Sender empfangen wird, drücken Sie niemals die **FREQ/TEXT**-Taste, bis nicht eine oder mehrere Radio Data System-Modusanzeigen auf dem Frontblende-Display aufleuchten. Falls Sie diese Taste vor dem Aufleuchten der Anzeigen auf dem Frontblende-Display drücken, kann der Modus nicht geändert werden. Dies ist darauf zurückzuführen, daß dieses Gerät noch nicht alle Radio Data System-Daten über den Sender empfangen hat.
- Die von einem Sender nicht angebotenen Radio Data System-Daten können auch nicht gewählt werden.
- Der Radio Data System-Datendienst kann von diesem Gerät nicht verwendet werden, wenn das Empfangssignal nicht stark genug ist. Besonders der RT-Modus erfordert den Empfang einer großen Datenmenge, so daß die Möglichkeit besteht, daß der RT-Modus nicht angezeigt wird, auch wenn die Anzeigen für andere Radio Data System-Modi (PS, PTY usw.) erscheinen.
- Unter schlechten Empfangsbedingungen können die Radio Data System-Daten manchmal nicht empfangen werden. Ist dies der Fall, drücken Sie die **TUNING MODE**-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige auf dem Frontblende-Display erlischt. Obwohl durch diese Operation der Empfangsmodus auf Mono geändert wird, können vielleicht die Radio Data System-Daten angezeigt werden, wenn Sie die Anzeige auf den Radio Data System-Modus umschalten.
- Falls während des Empfangs eines Radio Data System-Senders die Signalmstärke aufgrund externer Interferenzen abgeschwächt wird, kann der Radio Data System-Datendienst plötzlich ausgeschaltet werden, wobei „WAIT“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

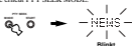
PTY SEEK-Funktion

Falls Sie den gewünschten Programm-Typ wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen Radio Data System-Sendern, die ein Programm des gewünschten Typs ausstrahlen.

1 Drücken Sie die PTY SEEK MODE-Taste, um dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

Der Programm-Typ des empfangenen Senders oder der Schriftzug „NEWS“ blinkt auf dem Frontblende-Display.

Um den PTY SEEK-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut PTY SEEK MODE.



2 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING <I>/<D>, um den gewünschten Programm-Typ zu wählen.

Der gewünschte Programm-Typ erscheint am Frontblende-Display.



3 Drücken Sie die PTY SEEK START-Taste, um mit dem Suchlauf nach allen Radio Data System-Festsendern zu beginnen.

Der gewählte Programm-Typ blinkt und die „PTY HOLD“-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display, während nach einem Sender gesucht wird. Um den Suchlauf abzubrechen, drücken Sie erneut PTY SEEK START.



- Falls ein Sender gefunden wird, der ein Programm des gewünschten Typs ausstrahlt, stoppt dieses Gerät an diesem Sender.
- Falls es sich bei dem aufgerufenen Sender nicht um den gewünschten Sender handelt, drücken Sie die PTY SEEK START-Taste erneut. Dieses Gerät beginnt dann die Suche nach einem anderen Sender, der ein Programm des gleichen Typs ausstrahlt.

EON-Funktion

Diese Funktion verwendet den EON-Datendienst des Radio Data System-Sendernetzes. Falls Sie einfach den gewünschten Programm-Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen Radio Data System-Festsendern, die ein Programm des erforderlichen Typs ausstrahlen sollten, und schaltet von dem gegenwärtig empfangenen Sender auf den neuen Sender um, wenn das Programm beginnt.

Hinweis

- Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn ein Radio Data System-Sender mit EON-Datendienst empfangen wird. Wenn ein solcher Sender empfangen wird, leuchtet die „EON“-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

1 Achten Sie darauf, daß die „EON“-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.

Falls die „EON“-Anzeige nicht leuchtet, stimmen Sie auf einen anderen Radio Data System-Sender ab, so daß die „EON“-Anzeige aufleuchtet.

2 Drücken Sie wiederholt die EON-Taste, um den gewünschten Programm-Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) zu wählen.

Der Name des gewünschten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



- Falls ein Radio Data System-Festsender mit dem gewünschten Programm-Typ zu senden beginnt, schaltet dieses Gerät automatisch von dem gegenwärtig empfangenen Programm auf das andere Programm um. (Die EON-Anzeige blinkt.)
- Wenn das Ausstrahlen des erforderlichen Programms beendet wird, wird wiederum der vorher empfangene Sender (oder ein anderes Programm auf dem gleichen Sender) aufgerufen.

■ Abbrechen dieser Funktion

Drücken Sie wiederholt die EON-Taste, bis keine Bezeichnung eines Programm-Typs auf dem Frontblende-Display leuchtet.

EINSCHLAF-TIMER

Verwenden Sie diese Funktion, um dieses Gerät nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt.

Der Einschlaf-Timer kann nur mit der Fernbedienung eingestellt werden.



- Durch den Anschluss eines im Fachhandel erhältlichen Timers an dieses Gerät, können Sie auch einen Weckalarm-Timer einstellen. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Timers.

■ Einstellen des Einschlaf-Timers



1 Wählen Sie eine Quelle, und beginnen Sie mit der Wiedergabe der Quellenkomponente.

2 Die SLEEP-Taste wiederholt drücken, um die Zeitspanne einzustellen.



Mit jedem Drücken von SLEEP ändert die Anzeige auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend gezeigt. Die SLEEP-Anzeige blinkt, während die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer geändert wird.

→ SLEEP 120 min → SLEEP 90 min
SLEEP OFF ← SLEEP 30 min ← SLEEP 60 min ←

SLEEP 120min

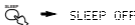
3 Die „SLEEP“-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display auf, nachdem Sie den Einschlaf-Timer eingestellt haben.

ROCK CONCERT

■ Freigabe des Einschlaf-Timers

Drücken Sie wiederholt die SLEEP-Taste, bis „SLEEP OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

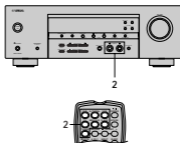
Nach einigen Sekunden verschwindet „SLEEP OFF“, und die „SLEEP“-Anzeige erlischt.



Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers freigeben, indem Sie POWER auf der Fernbedienung (oder STANDBY/ON auf der Fronttafel) drücken, um dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

AUFNAHME

Die Einstellungen für die Aufnahme und andere Operationen sind an den Aufnahmekomponenten auszuführen. Für Einzelheiten über deren Bedienung, beachten Sie bitte die Bedienungsanleitungen dieser Komponenten.



1 Schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes und aller angeschlossenen Komponenten ein.

2 Wählen Sie die Quellenkomponente, von der Sie aufnehmen möchten.



3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe (oder wählen Sie einen Rundfunksender) auf der Quellenkomponente.

4 Beginnen Sie mit der Aufnahme auf der Aufnahmekomponente.

Hinweise

- Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.
- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellung von TONE CONTROL, VOLUME und „SP LEVEL“ (Seite 21) und die Programme beeinflussen nicht das aufgenommene Material.
- Eine an die 6 CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen REC OUT-Kanal ausgegeben. (Zum Beispiel wird das an VCR 1 IN eingegebene Signal nicht an VCR 1 OUT ausgegeben.)
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von Schallplatten, CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.

Falls Sie eine Video-Quelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale enthält, um ein Kopieren zu verhindern, dann kann das Bild selbst aufgrund dieser Signale gestört werden.

EINSTELLMENÜ (SET MENU)

Die nachfolgend aufgeführten Parameter können am Einstellmenü verändert werden, um eine optimale Klangwiedergabe des Geräts zu gewährleisten. Die Änderungen sind je nach bestehenden Bedingungen des Hörraums vorzunehmen.

Einstellmenü-Liste

Das Einstellmenü ist je nach Verwendung und Funktion in die nachfolgenden vier Kategorien unterteilt.

■ BASIC MENU

Das grundlegende Menü (BASIC MENU) enthält die grundlegenden Parameter, die vor der Verwendung dieses Geräts eingegeben werden müssen. Für detaillierte Erläuterungen siehe auf die Seiten 19 – 21 beziehen.

1 SETUP

2 SP LEVEL (Lautsprecherpegel)

■ SOUND MENU

Das Klangmenü (SOUND MENU) enthält die Parameter zur Veränderung des Wiedergabeklangs. Dieser Bereich besteht aus den nachfolgend aufgeführten Menüs, die Sie zur Anpassung der Tonqualität und des vom System produzierten Sounds verwenden können.

1 SPEAKER SET

2 SP DISTANCE (Lautsprecher-Abstand)

3 LFE LEVEL (Pegel des Niederfrequenz-Effekts)

4 D. RANGE (Dynamikbereich)

5 CENTER GEQ (Center-Graphik-Equalizer)

6 HP TONE CTRL (Kopfhörer-Klangregelung)

■ INPUT MENU

Das Eingabemenü (INPUT MENU) enthält Parameter, die sich auf die Signaleingabe beziehen. Dieser Bereich besteht aus den nachfolgend aufgeführten Menüs, die dazu verwendet werden können, die Zuordnung der Eingangsbuchsen.

1 I/O ASSIGN

2 INPUT MODE

■ OPTION MENU

Dieses zusätzliche Einstellmenü steht für weiterführende Einstellungen zur Verfügung. Es enthält die nachfolgend aufgeführten Untermenüs, die zur Veränderung der Helligkeit, zum Schützen von bestehenden Einstellungen und zur Eingabe von weiteren, für den Betrieb nicht unbedingt erforderlichen Funktionen verwendet werden kann.

1 DISPLAY SET

2 MEM. GUARD

3 AUDIO MUTE

- In den Beschreibungen der einzelnen Posten auf den folgenden Seiten, ist die VorgabeEinstellung in Fettdruck angegeben.

Einstellung der Menüpositionen

Zur Einstellung verwenden Sie die Fernbedienung.



- Die Veränderung von Menü-Parametern kann vorgenommen werden, während das Gerät auf Klangwiedergabe geschaltet ist.
- Sie können auch die Tasten NEXT und SET MENU +/- an der Frontblende verwenden, um diese Einstellungen zu ändern, wenn das Gerät nicht auf den TUNER-Modus geschaltet ist. Drücken Sie die NEXT-Taste, um die Kategorie oder den Bereich zu wählen, der geändert werden soll; verwenden Sie dann die Taste SET MENU +/-, um den betreffenden Parameter zu ändern.

Hinweis

- Sie können manche Parameter des Einstellmenüs nicht ändern, während dieses Gerät auf den Nachtwiedergabemodus geschaltet ist.

1 Drücken Sie die Taste SET MENU, um das Einstellmenü aufzurufen.



2 Drücken Sie die Taste ^ / v wiederholt, um das gewünschte Untermenü zu wählen.

3 Drücken Sie die Taste -/+ , um das gewählte Untermenü aufzurufen.

4 Drücken Sie die Taste ^ / v wiederholt, um die einzustellende Position zu wählen.



- Durch wiederholtes Drücken der Taste SET MENU können Positionen in der gleichen Reihenfolge wie beim Drücken der Taste v gewählt werden.

- 5 Die Taste **→/←** kurz drücken, um den **Setup-Modus** für die gewählte Position zu aktivieren. Die zuletzt eingestellte Position wird am Frontblende-Display angezeigt.



Abhängig von der Menüposition können Sie nun **^/∨** drücken, um ein Untermenü zu wählen.



- 6 Die Taste **→/←** wiederholt drücken, um den **Einstellwert** der betreffenden Menüposition zu ändern.



- 7 Zum Verlassen dieses Modus drücken Sie wiederholt **^/∨**, bis das Menü verschwindet.



Speicherschutz

Der Schaltkreis für den Speicherschutz verhindert, daß die gespeicherten Daten verloren werden, wenn dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist. Falls der Netzstecker jedoch von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, werden die gespeicherten Daten gelöscht. In einem solchen Fall müssen Sie die Daten nochmals einstellen.

Die BASIC- und SOUND-Menüs

Mit Hilfe des „BASIC“-Menüs lassen sich die Parameter für „SOUND 1 SPEAKER SET“ und „SOUND 2 SP DISTANCE“ problemlos eingeben. Eine Rückstellung von Parametern im „BASIC“-Menü ist nicht erforderlich; detaillierte Informationen zu den Parametern sind im „SOUND“-Menü verfügbar.

Hinweis

- Wenn Sie nach der Eingabe von Parametern im „SOUND“-Menü zuerst „BASIC 1 SETUP“ und dann „SET“ wählen, ändern sich die Parameter des „SOUND“-Menüs als Folge der im „BASIC 1 SETUP“-Menü vorgenommenen Änderungen. Rufen Sie das „BASIC 1 SETUP“-Menü nur dann auf, wenn Sie diese Einstellungen verändern wollen. Sollten Sie unbeabsichtigtweise das „BASIC 1 SETUP“-Menü aufgerufen haben, wählen Sie „CANCEL“, um auf das „BASIC“-Menü zurückzuschalten (Seite 19).

SOUND 1 SPEAKER SET (Einstellungen des Lautsprechermodus)

Verwenden Sie diese Funktion zur Wahl der geeigneten Ausgangsmodi für Ihre Lautsprecherkonfiguration.

Hinweis

- Auf einige Menüpositionen kann nicht zugegriffen werden, wenn das Gerät eine Signalquelle wiedergibt, die über eine Abtastrfrequenz von mehr als 48 kHz verfügt.

1A CENTER (Center-Lautsprecher-Modus)

Durch das Hinzufügen eines Center-Lautspeichers zu Ihrer Lautsprecherkonfiguration kann dieses Gerät gute Dialog-Ortung für viele Hörer und eine überlegende Synchronisation von Ton und Bild sicherstellen.

Wahl: LRG (groß), SML (klein), NON (kein)

LRG

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen großen Center-Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich des Center-Kanalsignals wird an den Center-Lautsprecher geleitet.

SML

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen kleinen Center-Lautsprecher verwenden. Die niedrigen Frequenzsignale (90 Hz und darunter) des Center-Kanals werden an den Lautsprecher geleitet, den Sie mit „1D BASS“ wählen.

NON

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden. Alle Center-Kanalsignale werden an den linken und rechten vorderen Lautsprecher geleitet.

■ 1B FRONT (Modus für vordere Lautsprecher)

Wahl: **LRG** (groß), **SML** (klein)

LRG

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große vordere Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der Signale für den linken und rechten vorderen Kanal wird an die linken und rechten vorderen Lautsprecher geleitet.

SML

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kleine vordere Lautsprecher verwenden. Die niedrigen Frequenzsignale (90 Hz und darunter) des vorderen Kanals werden an die Lautsprecher geleitet, die Sie mit „1D BASS“ wählen.

■ 1C SURR (Modus für Surround-Lautsprecher)

Wahl: **LRG** (groß), **SML** (klein), **NON** (kein)

LRG

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der Signale für den Surround-Kanal wird an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.

SML

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kleine linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden. Die niedrigen Frequenzsignale (90 Hz und darunter) des Surround-Kanals werden an die Lautsprecher geleitet, die Sie mit „1D BASS“ wählen.

NON

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Surround-Lautsprecher verwenden. Dieses Gerät wird auf den virtuellen CINEMA DSP-Modus geschaltet, indem Sie NONE für „1C SUR“ wählen.

■ 1D BASS (Baßausgangsmodus)

Die LFE-Signale weisen Effekte der niedrigen Frequenzen auf, wenn dieses Gerät ein Dolby Digital- oder DTS-Signal decodiert. Die Signale mit niedrigen Frequenzen können an beide linken und rechten Frontlautsprecher und an einen Subwoofer (der Subwoofer kann sowohl für die Stereo-Reproduktion als auch für das Soundfeldprogramm verwendet werden) geleitet werden.

Wahl: **SWFR** (Subwoofer), **FRNT** (Front), **BOTH**

SWFR

Wählen Sie **SWFR**, falls Sie einen Subwoofer anschließen. Die LFE- und die niedrige Frequenzsignale von den anderen Kanälen werden entsprechend den Lautsprechereinstellungen an den Subwoofer geleitet.

FRNT

Wählen Sie **FRNT**, falls Sie keinen Subwoofer verwenden. Die LFE- und die niedrige Frequenzsignale von den anderen Kanälen werden entsprechend den Lautsprechereinstellungen an die vorderen Lautsprecher geleitet (selbst wenn Sie für die vorderen Lautsprecher die Einstellung **SML** gewählt haben).

BOTH

Wählen Sie **BOTH**, falls Sie einen Subwoofer anschließen und die niedrigen Frequenzsignale von den vorderen Kanälen an die beiden vorderen Lautsprecher und an den Subwoofer leiten möchten. LFE und die niedrigen Frequenzsignale von anderen Kanälen werden entsprechend den Lautsprechereinstellungen an den Subwoofer geleitet. Wenn Sie den Subwoofer verwenden beim Abspielen von Schallquellen wie CD-Platten, wählen Sie diese Funktion um die niedrigen Frequenzsignale zu verstärken.

Hinweis

- Wenn Sie **FRNT** für „1D BASS“ wählen, wird das niedrige Frequenzsignal (90 Hz und darunter) des vorderen Kanals an die vorderen Lautsprecher geliefert, auch wenn Sie **SML** für den Modus für die vorderen Lautsprecher wählen.

SOUND 2 SP DISTANCE (Lautsprecher-Abstand)

Verwenden Sie diese Funktion für die manuelle Eingabe des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung. Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass der gesamte Sound zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommt.

- 1 Die \wedge / \vee -Taste drücken, um „UNIT“ zu wählen.
- 2 Die Taste \rightarrow / \leftarrow drücken, um als Einstell-Einheit „meters“ oder „feet“ zu wählen.
- 3 Drücken Sie die Taste \wedge / \vee , um einen Lautsprecher zu wählen.
- 4 Drücken Sie die Taste \rightarrow / \leftarrow , um den Abstand einzustellen.

Für einen höheren Wert die Taste \rightarrow drücken; für einen niedrigeren Wert die Taste \leftarrow drücken.



■ Einstellung mit „meters“

Regelbereich: 0,3 bis 24,0 m (für die vorderen Lautsprecher L/R, den Center-Lautsprecher, die Surround-Lautsprecher L/R)

Anfängliche Einstellungen: 3,00 m (für die vorderen Lautsprecher L/R, den Center-Lautsprecher, die Surround-Lautsprecher L/R)

■ Einstellung mit „feet“

Regelbereich: 1,0 bis 80,0 ft (für die vorderen Lautsprecher L/R, den Center-Lautsprecher, die Surround-Lautsprecher L/R)

Anfängliche Einstellungen: 10,0 ft (für die vorderen Lautsprecher L/R, den Center-Lautsprecher, die Surround-Lautsprecher L/R)

Hinweis

- Es wird keine Verzögerungszeit eingestellt, wenn Sie den gleichen Abstand für die vorderen Lautsprecher L/R, den Center-Lautsprecher und die Surround-Lautsprecher L/R einstellen.

SOUND 3 LFE LEVEL

Verwenden Sie diese Funktion, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- oder DTS-Signale decodiert.

Regelbereich:

SP LFE (Lautsprecher) -20 bis 0 dB

HP LFE (Kopfhörer) -20 bis 0 dB

Anfängliche Einstellung: 0 dB

- 1 Drücken Sie die Taste \wedge / \vee , um den einzustellenden Posten zu wählen.
- 2 Drücken Sie die Taste \rightarrow , um den LFE-Pegel einzustellen.

Hinweis

- Stellen Sie den LFE-Pegel gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer ein.

SOUND 4 D. RANGE (Dynamikbereich)

Verwenden Sie diese Funktion für die Einstellung des Dynamikbereichs. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital Signale decodiert.

Wahl: MIN (minimum), STD (standard),
MAX (Maximum)

MIN

Wählen Sie die Einstellung MIN, wenn Sie Quellen mit extrem niedrigem Lautstärkepegel hören möchten.

STD

Wählen Sie die Einstellung STD für allgemeine Verwendung.

MAX

Wählen Sie die Einstellung MAX für Spielfilme.

SOUND 5 CENTER GEQ (Center-Graphik-Equalizer)

Verwenden Sie diese Funktion, um den eingebauten 5-Band Graphik-Equalizer so einzustellen, dass die Klangqualität des Center-Lautsprechers an die des linken und rechten vorderen Lautsprechers angepasst ist. Sie können dabei die Frequenzen 100 Hz, 300 Hz, 1 kHz, 3 kHz oder 10 kHz wählen.

Regelbereich (dB): -6 bis +6
Anfängliche Einstellung: 0 dB für 5-Band

- 1 Drücken Sie die Taste \vee oder \wedge , um eine höhere bzw. niedrigere Frequenz zu wählen.
- 2 Drücken Sie die Taste \rightarrow um den Pegel der gewählten Frequenz einzustellen.

Hinweis

- Sie können den Ton des Center-Lautsprechers überwachen, während Sie diesen Posten mit Hilfe des Testtons einstellen. Drücken Sie die TEST-Taste bevor Sie mit dem vorhergehenden Vorgang beginnen. Sobald Sie mit diesem Vorgang beginnen, verbleibt der Testton am Center-Lautsprecher, und Sie können hören, wie der Klang ändert, wenn Sie die verschiedenen Frequenzpegel einstellen. Um den Testton zu stoppen, drücken Sie die TEST-Taste.

SOUND 6 HP TONE CTRL (Kopfhörer-Klangregelung)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Pegel der Bässe und Höhen einzustellen, wenn Sie Kopfhörer verwenden.

Regelbereich (dB):

HP BASS -6 bis +3

HP TRBL (Treble) -6 bis +3

Anfängliche Einstellungen:

HP BASS 0 dB

HP TRBL 0 dB

INPUT 1 I/O ASSIGN (Eingangs Ausgangszuordnung)

Sie können die Buchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie die folgenden Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können. Sobald die Eingänge neu zugeordnet wurden, können Sie die entsprechende Komponente unter Verwendung von INPUT \langle 1/2 \rangle an der Frontblende oder der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung wählen.

Für COMPONENT VIDEO-Buchsen A (1A(1)) und B (1A(2))

Wahl: [A] VCR, V-AUX, DTV/CBL, DVD
[B] VCR, V-AUX, DTV/CBL, DVD

Für OPTICAL VIDEO-Buchsen 1 (1B(1)) und 2 (1B(2))

Wahl: (1) VCR, V-AUX, DTV/CBL, DVD, MD/CD-R, CD
(2) VCR, V-AUX, DTV/CBL, DVD, MD/CD-R, CD

Für COAXIAL INPUT-Buchse 3 (1C(3))

Wahl: VCR, V-AUX, DTV/CBL, DVD, MD/CD-R, CD

Hinweis

- Sie können einen bestimmten Eintrag für den gleichen Buchsentyt nicht öfters als einmal wählen.
- Wenn eine Komponente sowohl mit den COAXIAL- und den OPTICAL-Buchsen verbunden ist, haben die an der COAXIAL-Buchse anliegenden Eingangssignale Priorität.

INPUT 2 INPUT MODE (anfänglicher Eingangsmodus)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingangsmodus der an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossenen Quellen zu bestimmen, wenn Sie dieses Gerät einschalten (siehe Seite 24 für Einzelheiten über den Eingangsmodus).

Wahl: AUTO, LAST

AUTO

Wählen Sie diese Einstellung, um es dem Gerät zu gestatten, den Typ des Eingangssignals automatisch festzustellen und den entsprechenden Modus zu wählen.

LAST

Wählen Sie diese Einstellung, um dieses Gerät so einzustellen, daß es den zuletzt für diese Quelle verwendeten Eingangsmodus automatisch wählt.

OPTION 1 DISPLAY SET**■ DIMMER**

Sie können die Helligkeit des Frontblende-Displays einstellen.

Regelbereich: -4 bis 0

OPTION 2 MEM. GUARD
(Speicherschutz)

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der Einstellungen für die Werte Soundfeldprogramm-Parameter und andere Einstellungen dieses Gerätes zu vermeiden.

Wahl: ON, OFF

Wählen Sie ON für den Speicherschutz:

- Soundfeldprogramm-Parameter
- Alle SET MENU-Punkte
- Alle Lautsprecherpegel

Wenn MEMORY GUARD auf ON gestellt ist, können Sie den Testton nicht verwenden oder einen anderen SET MENU-Punkt wählen.

OPTION 3 AUDIO MUTE

Verwenden Sie diese Funktion, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll.

Wahl: MUTE, -50dB, -20dB

MUTE

Das Tonsignal wird stummgeschaltet.

-50dB

Die Lautstärke des gegenwärtigen Tonsignals wird um 50 dB reduziert.

-20dB

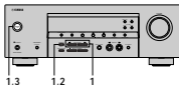
Die Lautstärke des gegenwärtigen Tonsignals wird um 20 dB reduziert.

MENÜ FÜR DIE WEITERFÜHENDEN EINSTELLUNGEN

Das Menü für die weiterführenden Einstellungen wird am Frontblende-Display angezeigt.



- Während des weiterführenden Setup-Ablaufs wird die Audiosignal-Ausgabe stummgeschaltet.
- Während des weiterführenden Einstellvorganges, stehen nur die STANDBY/ON-, STEREO (EFFECT)- und PROGRAM <|/>-Tasten auf der Frontblende für die Bedienung zur Verfügung.



- 1 Die Stromversorgung zu diesem Gerät ausschalten, dann die STEREO (EFFECT)-Taste an der Fernbedienung gedrückt halten, und gleichzeitig STANDBY/ON drücken. Dieses Gerät wird eingeschaltet, und „PRESET“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



Die linke Taste gedrückt halten, drücken Sie dann



PRESET

- 2 Drücken Sie STEREO (EFFECT) wiederholt, um zwischen den verfügbaren Parametern umzuschalten.



- 3 Drücken Sie STANDBY/ON, um Ihre Wahl zu bestätigen.



Damit sind die weiterführenden Setup-Einstellungen abgeschlossen.

Die vorgenommenen Einstellungen werden beim nächsten Einschalten der Stromversorgung wirksam.

■ Einträge des Menüs für die weiterführenden Einstellungen

Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

Werkseitige Voreingaben PRESET

Diese Funktion wählen, um die zu initialisierenden Parameter zu wählen, nachdem das Gerät auf die werkseitigen Voreingaben zurückgesetzt wurde (siehe Seite 53).

Wahlmöglichkeiten: **CANCEL**, **RESET**

- Wählen Sie **CANCEL**, wenn Sie die Parameter dieses Gerätes nicht initialisieren möchten.
- Wählen Sie **RESET**, wenn Sie die Parameter dieses Gerätes initialisieren möchten.

Hinweis

- Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Parameter der Einträge des Menüs für die weiterführenden Einstellungen.

EINSTELLUNG DER LAUTSPRECHERPEGEL

Einstellen der Lautstärkepegel während der Wiedergabe

Sie können den Ausgangspegel der einzelnen Lautsprecher während der Tonsignal-Wiedergabe einstellen.



1 Die Taste LEVEL wiederholt drücken, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

Bei jedem Drücken der LEVEL-Taste schaltet das Gerät zyklisch in dieser Reihenfolge durch die Lautsprecherbezeichnungen:
FRONT L. → CENTER → FRONT R. →
SUR R. (Surround R.) → SUR L. (Surround L.)
→ SWFR (Subwoofer) → ...



- Durch einmaliges Drücken der Taste LEVEL wird das Pegel-Display aufgerufen. Nun kann durch Drücken der Taste ^ / v ein Lautsprecher gewählt werden.

2 Drücken Sie die Taste ^/v, um den Lautsprecher-Ausgangspegel einzustellen.

- Der Center- und die Surround-Lautsprecher können innerhalb des Bereichs von -10 dB bis +10 dB eingestellt werden.
- Die vorderen Lautsprecher und der Subwoofer können innerhalb des Bereichs von -20 dB bis 0 dB eingestellt werden.

Hinweise

- Eine Einstellung der Lautsprecherpegel ist nicht möglich, wenn der Parameter „SOUND 1 SPEAKER SET“ im Einstellmenü auf NONE gesetzt wurde.
- Eine Einstellung des Subwooferpegels ist nicht möglich, wenn der Parameter „1D BASS“ unter „SOUND 1 SPEAKER SET“ im Einstellmenü auf FRNT gesetzt wurde.
- Wenn LEVEL zur Einstellung der Lautsprecherpegel verwendet wird, ändern sich auch die vorher mit dem Testton eingestellten Lautsprecherpegel.
- Falls Sie „BASIC 1 SETUP“ in dem Einstellmenü gewählt haben und danach „SET“ wählen, ändern die Lautsprecherpegel gemäß den in „BASIC 1 SETUP“ ausgeführten Änderungen.

Verwendung des Testtons

Verwenden Sie den Testton, um die Lautsprecherpegel so einzustellen, daß die Lautstärke für jeden Lautsprecher an der Hörposition identisch ist.



1 Die Taste TEST drücken.

Das Gerät gibt nun einen Testton ab.

2 Die Taste ^ / v nun wiederholt drücken, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

Bei jedem Drücken der Taste v schaltet das Gerät zyklisch in dieser Reihenfolge durch die Lautsprecherbezeichnungen:
TEST LEFT (vorne L.) → TEST CENTER (Center) →
TEST RIGHT (vorne R.) → TEST SUR. R.
(Surround R.) → TEST SUR. L. (Surround L.) → TEST
SUBWOOFER (Subwoofer) → ...
(Die Taste ^ drücken, um zyklisch in umgekehrter Reihenfolge durch die Lautsprecherbezeichnungen zu schalten.)

3 Drücken Sie die Taste ^/v, um den Lautsprecher-Ausgangspegel einzustellen.

4 Nach Ende der Einstellungen drücken Sie die Taste TEST.

Der Testton stoppt nun.

Hinweise

- Der Testton-Modus kann nicht aktiviert werden, wenn an der PHONES-Buchse ein Kopfhörer angeschlossen ist. In diesem Fall die Kopfhörer aus der PHONES-Buchse herausziehen.
- Eine Einstellung der Lautsprecherpegel ist nicht möglich, wenn der Parameter „SOUND 1 SPEAKER SET“ im Einstellmenü auf NONE gesetzt wurde.
- Eine Einstellung des Subwooferpegels ist nicht möglich, wenn der Parameter „1D BASS“ unter „SOUND 1 SPEAKER SET“ im Einstellmenü auf FRNT gesetzt wurde.
- Falls Sie „BASIC 1 SETUP“ in dem Einstellmenü gewählt haben und danach „SET“ wählen, ändern die Lautsprecherpegel gemäß den in „BASIC 1 SETUP“ ausgeführten Änderungen.



- Abhängig von der reproduzierten Signalquelle können die mit dem Testton eingestellten Lautsprecherpegel unter Umständen nicht ihrer Verstärkung entsprechen. In diesem Fall sind die Lautsprecherpegel einzuregulieren, während diese Signalquelle wiedergegeben wird.

BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER

Ändern der Parameter-Einstellungen

Die anfänglichen Einstellungen für das Soundfeld-Programm garantieren bereits in dieser Konfiguration einen hervorragenden Hörgenuss. Sie können sich jedoch je nach Vorliebe ein persönliches Akustik-Ambiente schaffen, indem Sie einige Einstellungen abändern.

Hinweis

- Die editierbaren Parameter sind je nach gewähltem Soundfeld-Programm unterschiedlich. Hierzu sich auf die Erläuterungen zum betreffenden Parameter beziehen.



- 1 Wählen Sie das Soundfeldprogramm, das Sie einstellen möchten.



- 2 Drücken Sie \wedge / \vee , um die Parameter zu wählen.



- 3 Drücken Sie $-/+$, um den Parameterwert zu ändern.



- Falls Sie $-/+$ betätigen und gedrückt halten, um den Parameterwert zu ändern, stoppt das Frontblende-Display automatisch für einen Moment an dem werkseitig eingestellten Parameter.

- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, wenn Sie andere Parameter ändern möchten.

Hinweis

- Sie können die Parameterwerte nicht ändern, wenn „OPTION 2 MEM. GUARD“ auf „ON“ eingestellt ist. Falls Sie die Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie „OPTION 2 MEM. GUARD“ auf „OFF“ (siehe Seite 45) ein.

Beschreibungen der soundfeldparameter

Sie können die Werte bestimmter Digital-Soundfeldparameter so einstellen, daß die Soundfelder präzise in Ihrem Hörraum reproduziert werden. Nicht alle der folgenden Parameter sind in allen Programmen enthalten.

■ DSP LEVEL

Funktion: Mit diesem Parameter kann der Pegel für alle DSP-Effektklänge innerhalb eines engen Bereichs eingestellt werden.

Beschreibung: Abhängig von der Akustik Ihres Hörraumes, möchten Sie vielleicht den DSP-Effektpegel relativ zu dem Pegel des direkten Sounds anheben oder absenken.

Regelbereich: -6 dB bis +3 dB

■ DELAY

Funktion: Dieser Parameter ändert den wahrgenommenen Abstand von der Soundquelle, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird.

Beschreibung: Je kleiner der Wert, um so näher erscheint die Soundquelle an dem Hörer. Je größer der Wert, um so weiter entfernt erscheint die Soundquelle. Für einen kleinen Raum sollten Sie einen kleinen Wert einstellen. Für einen großen Raum sollten Sie einen großen Wert einstellen.

Regelbereich: 1 bis 99 msec

Für 5ch Stereo

Funktion: Diese Parameter stellen den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 5-Kanal-Stereo-Modus ein.

Regelbereich: 0 bis 100%

■ CT LEVEL (Center-Pegel)

■ SL LEVEL (Linker Surround-Pegel)

■ SR LEVEL (Rechter Surround-Pegel)

Für PRO LOGIC II Music

■ PANORAMA

Funktion: Erweitert das vordere Stereo-Bild, um die Surround-Lautsprecher für einen umhüllenden Effekt einzuschließen.

Wahl: OFF/ON; die Anfangseinstellung ist OFF.

■ DIMENSION

Funktion: Stellt das Soundfeld langsam gegen die Vorder- oder Rückseite ein.

Regelbereich: -3 (nach hinten) bis +3 (nach vorne); die Anfangseinstellung ist STD (Standard).

■ CT WIDTH (Center-Breite)

Funktion: Stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein. Ein größerer Wert stellt das Center-Bild gegen die linken und rechten Frontlautsprecher gerichtet ein.

Regelbereich: 0 (der Sound des Center-Kanals wird nur von dem Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Sound des Center-Kanals wird nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben), anfängliche Einstellung ist 3.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Beachten Sie die folgende Tabelle, wenn Sie eine Störung des Gerätes vermuten. Falls das aufgetretene Problem in der Tabelle nicht aufgelistet ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und wenden Sie sich an den nächsten YAMAHA-Fahhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Das Gerät läßt sich nicht einschalten, wenn die Taste STANDBY/ON (oder POWER auf der Fernbedienung) gedrückt wird, oder schaltet sich bald nach dem Einschalten in den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen, oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	–
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Achten Sie darauf, daß alle Lautsprecherdrähte richtig an dieses Gerät angeschlossen sind, und daß die einzelnen blanken Drähte nichts anderes als die entsprechenden Schraubentklemmen berühren.	16 – 17
	Dieses Gerät wurde einem starken externen elektrischen Schlag (wie Blitzschlag und starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschafts-Modus, ziehen Sie den Netzstecker, stecken Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und beginnen Sie danach wiederum mit dem Betrieb.	–
Kein Ton.	Falscher Anschluß der Eingangs- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	9 – 17
	Es wurde keine passende Eingangsquelle gewählt.	Wählen Sie mit der Taste INPUT <2/> oder 6CH INPUT (oder den Eingangswechsellasten) eine geeignete Eingangsquelle aus.	22
	Die Lautsprecheranschlüsse wurden nicht richtig angefüßt.	Führen Sie die Anschlüsse richtig aus.	16 – 17
	Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt.	Wählen Sie die geeigneten vorderen Lautsprecher durch Drücken der Taste SPEAKERS A/B/OFF .	22
	Die Lautstärke ist zugelehrt.	Drehen Sie die Lautstärke auf.	22
	Der Ton ist stummgeschaltet.	Drücken Sie MUTE oder eine beliebige Bedienungstaste dieses Gerätes, um die Stummenschaltung freizugeben, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	23
	Die Signale, welche dieses Gerät nicht reproduzieren kann, werden von einer Quellenkomponente empfangen, zum Beispiel: eine CD-ROM.	Geben Sie eine Quelle wieder, deren Signale dieses Gerät reproduzieren kann.	–
Der Ton wird plötzlich ausgeschaltet.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses oder dgl. aktiviert.	Stellen Sie sicher, daß sich die einzelnen Lautsprecherdrähte nicht berühren, und schalten Sie das Gerät danach wieder ein.	–
	Der Einschlaf-Timer arbeitet.	Schalten Sie die Stromversorgung ein, und geben Sie die Quelle erneut wieder.	–
	Der Ton ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE -Taste oder eine beliebige Operationstaste an diesem Gerät, um die Stummenschaltung freizugeben, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	23
Kein Ton / Schwacher Ton von bestimmten Lautsprechern.	Falsche Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind wahrscheinlich die Kabel defekt.	16 – 17
Kein Ton von den Effekt-Lautsprechern.	Der Sound-Effekt ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die STEREO -Taste, um diesen einzuschalten.	–
	Ein Programm mit Dolby Surround, Dolby Digital- oder DTS-Decodierung wird mit Material verwendet, das nicht mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert wurde.	Wählen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	25 – 27
	Ein Digital-Signal mit 48 kHz Sampling wird an diesem Gerät eingespielt.		–

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Kein Ton von dem Center-Lautsprecher.	Der Ausgangspegel des Center-Lautsprechers ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie den Pegel des Center-Lautsprechers.	21
	„SOUND 1A CENTER“ im Einstellmenü ist auf NONE gesetzt.	Wählen Sie den entsprechenden Modus für Ihren Center-Lautsprecher.	41
	Eines der HiFi-DSP-Programme (1 bis 4) wurde gewählt (außer Sch. Stereo).	Wählen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	28 – 30
	Die mit einem Dolby Digital oder DTS-Signal codierte Quelle weist kein Center-Kanalsignal auf.		–
Kein Sound von den Surround-Lautsprechern.	Der Ausgangspegel der Surround-Lautsprecher ist auf Minimum eingestellt.	Heben Sie den Pegel der Surround-Lautsprecher an.	21
	Eine Mono-Quelle wird mit dem Programm 9 wiedergegeben.	Wählen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	28 – 30
Kein Ton von dem Subwoofer.	„SOUND 1D BASS“ im Einstellmenü ist auf FRNT gesetzt, und es wird eine Dolby Digital- oder DTS-Signalsquelle wiedergegeben.	Wählen Sie SWFR oder BOTH.	42
	„SOUND 1D BASS“ im Einstellmenü ist auf SWFR oder FRNT gesetzt, und es wird eine 2-Kanal-Signalsquelle wiedergegeben.	Wählen Sie BOTH.	42
	Die Quelle enthält keine niedrigen Frequenzsignale (90 Hz oder darunter).		–
Schlechte Reproduktion der Bässe.	„SOUND 1D BASS“ im Einstellmenü ist auf SWFR oder BOTH gesetzt, aber Ihr System enthält keinen Subwoofer.	Wählen Sie FRNT.	42
	Die Einstellungen für den Lautsprechermodus (vorne, Center- oder Surround-Lautsprecher) entsprechen nicht Ihrer Lautsprecher-Konfiguration.	Wählen Sie die geeignete Position für jeden Lautsprecher gemäß der Größe der Lautsprecher in Ihrer Konfiguration.	41 – 42
Ein „Brumm“-Ton kann vernommen werden.	Falsche Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audio-Stecker richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind wahrscheinlich die Kabel defekt.	–
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Ton ist verzerrt.	Die an die OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente aus.	–
Der Sound-Effekt kann nicht aufgezeichnet werden.	Das Sound-Effekt kam von einer Aufnahme-Komponente nicht aufgezeichnet werden.		–
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen an diesem Gerät können nicht geändert werden.	„OPTION 2 MEM. GUARD“ im Einstellmenü ist auf ON eingestellt.	Wählen Sie OFF.	45
Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde durch einen externen Stromschlag (wie z.B. Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und schließen Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder an.	–
„CHECK SPWIRES“ erscheint auf dem Frontblende-Display.	Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	Achten Sie darauf, daß alle Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	16 – 17

STÖRUNGSBESÄMTIGUNG

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Es kommt zu Rauschstörungen von Digital- oder Hochfrequenz-Einrichtungen oder diesem Gerät.	Dieses Gerät befindet sich zu nahe an der Digital- oder Hochfrequenz-Einrichtung.	Stellen Sie dieses Gerät weiter entfernt von solchen Einrichtungen auf.	-
Dieses Gerät schaltet plötzlich in den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch, und der Schutzkreis zur Vermeidung von Überhitzung wurde aktiviert.	Warten Sie bis zum Abkühlen dieses Gerätes, und schalten Sie es danach wieder ein.	-

■ Tuner

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite	
UW	Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können diesen Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antennenempfang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennenanschlüsse. Versuchen Sie die Verwendung einer UKW-Antenne mit hoher Richtwirkung. Verwenden Sie die manuelle Abstimmung.	13 32
	Es kommt zu Verzerrungen, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich.	Es liegen Mehrweg-Interferenzen vor.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um Mehrweg-Interferenzen zu vermeiden.	-
	Der gewünschte Sender kann mit dem automatischen Sendersuchlauf nicht abgestimmt werden.	Der Sender ist zu schwach.	Verwenden Sie eine UKW-Antenne mit hoher Richtwirkung. Verwenden Sie die manuelle Abstimmung.	- 32
	Früher eingestellte Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.	Dieses Gerät war für längere Zeit vom Stromnetz abgetrennt.	Stimmen Sie erneut auf die Festsender ab.	33
MW	Der gewünschte Sender kann mit dem automatischen Sendersuchlauf nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist schwach, oder die Antennenanschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die Anschlüsse der MW-Rahmenantenne fest, und stellen Sie die MW-Rahmenantenne auf optimalen Empfang ein. Verwenden Sie die manuelle Abstimmung.	13 32
	Es kommt zu kontinuierlichen Krach- und Zischgeräuschen.	Die Störgeräusche werden durch Gewitter, Leuchtstofflampen, Motoren, Thermostaten oder anderen elektrischen Ausstattungen verursacht.	Verwenden Sie eine Außenantenne und einen Erdungsdraht. Das wird etwas helfen, wobei jedoch eine vollständige Eliminierung der Störgeräusche äußerst schwierig ist.	13
	Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen (besonders am Abend).	Ein Fernseher wird in unmittelbarer Nähe verwendet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von dem Fernseher auf.	-

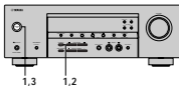
■ Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Die Fernbedienung arbeitet und funktioniert nicht richtig.	Falsche Entfernung oder falscher Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einer Entfernung von maximal 6 m und in einem Winkel von nicht mehr als 30 Grad gegenüber der Achse der Frontblende.	7
	Direktes Sonnenlicht oder Licht (von einer Inverter-Leuchtstofflampe usw.) fällt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einem anderen Ort auf.	-
	Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	3

RÜCKSTELLUNG AUF DIE WERKSVORGABEN

Falls Sie alle Parameter Ihres Gerätes auf die Werksvorgaben zurückstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor. Mithilfe dieses Verfahrens werden ALLE Parameter zurückgestellt, einschließlich Einstellmenü (SET MENU), Pegel, Zuordnung und Festsender.

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.



- 1 Bei auf den Bereitschaftsmodus geschaltetem Gerät, halten Sie die Taste STEREO (EFFECT) auf der Frontblende gedrückt, und betätigen Sie die Taste STANDBY/ON.**

„PRESET“ wird auf dem Frontblenden-Display angezeigt.

Falls Sie das für Asien oder allgemeine Gebiete bestimmte Modell verwenden, drücken Sie die Taste PROGRAM <I>/<O>, um „PRESET“ zu wählen.



- Um das Initialisierungsverfahren abzubrechen, ohne irgendwelche Veränderungen durchzuführen, drücken Sie die Taste STANDBY/ON.

- 2 Drücken Sie die Taste STEREO (EFFECT), um die gewünschte Einstellung zu wählen.**

RESET Um das Gerät auf die Werksvorgaben zurückzustellen.

CANCEL Um den Vorgang abzubrechen, ohne irgendwelche Veränderungen vorzunehmen.

- 3 Drücken Sie die Taste STANDBY/ON, um Ihre Wahl zu bestätigen.**

Falls Sie die Einstellung „RESET“ wählen, wird das Gerät auf die Werksvorgaben zurückgestellt und schaltet dann auf den Bereitschaftsmodus um.

Falls Sie „CANCEL“ wählen, schaltet das Gerät auf den Bereitschaftsmodus um, ohne eine Rückstellung durchzuführen.

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS-Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, kann ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern empfunden werden, das für akustische Effekte konstruiert wurde. Da die Bedingungen in privaten Heimen, wie z.B. Raumgröße, Wandmaterial, Anzahl der Lautsprecher usw., stark schwanken, ist es unvermeidlich, daß auch der Sound unterschiedlich gehört werden kann. Berühend auf einer Fülle von tatsächlich gemessenen Daten verwendet YAMAHA CINEMA DSP die Original-Soundfeld-Technologie von YAMAHA, um die Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS-Systeme zu kombinieren, damit Sie auch in Ihrem Heim das visuelle und akustische Erlebnis eines Filmtheaters genießen können.

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 Frontkanälen (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereich-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Bassfrequenzen, die LFE (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (LFE wird als 0.1-Kanal gezählt). Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ordnung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Spannung. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von der Mono- bis zu der 5.1-Kanal-Konfiguration frei gewählt werden, um Ihnen erhöhtes Vergnügen bieten zu können.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehender Dolby Surround-Software verwendet wird. Neue Technologien ermöglichen eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von 2 rechten und linken Frontkanälen, einem Center-Kanal und 2 rechten und linken Surround-Kanälen (anstelle von nur einem Surround-Kanal des konventionellen Pro Logic-Verfahrens). Zusätzlich zu dem oben erwähnten Filmmodus steht auch ein Musikmodus für 2-Kanal-Signalquellen zur Verfügung.

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich. Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. Digital Theater Systems, Inc hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreie 6-Kanal-Sound (technisch gesprochen: einen linken, rechten und Center-Kanal, 2 Surround-Kanäle plus einen LFE 0.1-Kanal als Subwoofer für insgesamt 5.1-Kanäle).

■ ITU-R

ITU-R ist der Radiokommunikationsabschnitt des ITU (International Telecommunication Union). ITU-R empfiehlt eine Standard-Lautsprecheranordnung, die in vielen kritischen Hörräumen verwendet wird, besonders für Mastering-Zwecke.

■ LFE 0.1 Kanal

Dieser Kanal dient für die Reproduktion der niedrigen Basissignale. Der Frequenzbereich für diesen Kanal reicht von 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, verglichen mit der Vollbereichsreproduktion der anderen 5 Kanäle in einem Dolby Digital oder DTS 5.1 Kanal-System.

■ Matrix 6.1

Dieses Gerät ist mit einem Matrix 6.1-Dekoder für Dolby Digital- und DTS-Mehrkanal-Software ausgestattet, der eine 6.1-Kanal-Wiedergabe durch Hinzufügen des hinteren Surround-Kanals zum vorhandenen 5.1-Kanal-Format ermöglicht. (Der hintere Surround-Kanal wird von den Tonsignalen des rechten und linken Surround-Kanals gebildet, und dann über den virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher abgestrahlt.) Dieser zusätzliche Kanal bietet eine dynamische und realistische Wiedergabe von sich bewegenden Sound-Quellen, wie zum Beispiel bei „Flugszenen“ und „ähnlichen“ Effekten.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein SignalfORMAT, unter dem ein analoges Audio-Signal digitalisiert, aufgezeichnet und ohne Komprimierung übertragen wird. Diese Methode wird für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM-System verwendet eine Technik für die Abtastung (Sampling) der Größe des Analog-Signals in extrem kleinen Zeiteinheiten. Als „Pulse Code Modulation“ bezeichnet, wird das Analog-Signal in Impulsen codiert und danach für die Aufnahme modaliert.

■ **Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bits**

Wenn ein analoges Audio-Signal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen (Sampling) des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bits bekannt ist.

Der wiedergegebene Bereich wird von der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich als Anzahl der quantisierten Bits bestimmt wird. Im Prinzip kann gesagt werden, daß mit zunehmender Abtastfrequenz, der Bereich der wiedergegebenen Frequenzen verbreitert werden kann, wogegen eine höhere Anzahl quantisierten Bits zu einer feineren Reproduktion des Soundpegels führt.

■ **SILENT CINEMA**

YAMAHA entwickelte einen natürlichen, realistischen Soundeffekt-DSP-Algorithmus für Kopfhörer.

Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld so eingestellt, daß Sie genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch mit Kopfhörern genießen können.

■ **Virtual CINEMA DSP**

YAMAHA hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden.

Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

TECHNISCHE DATEN

AUDIO-BEREICH

- Geringste Effektivausgangsleistung für vordere-, Center- und Surround-Lautsprecher
1 kHz, 0,9% Klirr, 6 Ω/8 Ω 100 W
- DIN-Standard-Ausgangsleistung
[Modelle für Europa und Asien]
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω 105 W
- Maximale Ausgangsleistung
[Modelle für China, Korea und allgemeine Gebiete]
1 kHz, 10% Klirr, 6 Ω 110 W
- Dynamische Ausgangsleistung
(IHF, 6/4/2 Ω) 105/135/165 W
- Frequenzgang
CD, etc. bis L/R Frontlautsprecher 10 Hz bis 100 kHz, -3 dB
- Gesamtclirrfaktor
1 kHz, 80 W, 6 Ω, L/R Frontlautsprecher 0,06% oder weniger
- Signal-Rauschabstand (BIF-A Netzwerk)
CD (250 mV, kurzgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher, Effekt
ausgeschaltet 100 dB oder mehr
- Restrauschen (BIF-A Netzwerk)
L/R Frontlautsprecher 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
CD (5,1 kΩ, abgeschlossen) bis
L/R Frontlautsprecher 60 dB/45 dB oder mehr
- Klangregler (L/R Frontlautsprecher)
BASS Boost/Cut ±10 dB/100 Hz
TREBLE Boost/Cut ±10 dB/20 kHz
- Kopfführerausgang 400 mV/470 Ω
- Eingangsempfindlichkeit
CD usw. 200 mV/47 kΩ
6CH INPUT 200 mV/47 kΩ
- Ausgangspegel
OUT (REC) 200 mV/1,2 kΩ
OUTPUT SUBWOOFER 4 V/1,2 kΩ

VIDEO-ABSCHNITT

- Video-Signaltyp NTSC oder PAL
- Kompositosignalpegel 1Vs ±75 Ω
- Signal-Rauschabstand 50 dB oder mehr
- Frequenzgang (MONITOR OUT)
Videosignal 5 Hz bis 10 MHz, -3 dB
Kompositosignal 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

UKW-EMPFANGSTEIL

- Empfangsbereich 87,50 bis 108,00 MHz
- 50 dB Geräuschberuhigung (IHF, 100% Modulation)
Mono 2,8 µV (20,2 dBf)
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 73 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,5%/0,5%

MW-EMPFANGSTEIL

- Empfangsbereich 530-531 bis 1710/1611 kHz

ALLGEMEINES

- Netzspannung und -frequenz 230 V/50 Hz
- Leistungsaufnahme 240 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus 0,7 W
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 151 x 315 mm
- Gewicht 9 kg

* Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.